

Journal

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG Mecklenburg-Vorpommern



JUSTITIARIAT – Seite 4

**Brennpunkt
Bereitschaftsdienst**

NACHFOLGER GESUCHT – Seite 10

**Arzt sein, wo andere
Urlaub machen**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,



Foto: privat

im Dezember 2017 schrieb ich an dieser Stelle über strukturelle Gewalt gegenüber Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen, die von der Politik den Kasseninteressen preisgegeben werden. Die „Durchökonomisierung“ des Gesundheitswesens ist seitdem nahezu ungebremsst vorangeschritten, sie belastet unser fachliches Handeln und bedroht die Gesundheit und informationelle Selbstbestimmung unserer Patient*innen. Kurz gesagt, der Konflikt zwischen Ethik und Monetik nimmt in der Gesellschaft allgemein und im

Gesundheitswesen speziell immer größeren Raum ein. In unseren Praxen erleben wir täglich, wie krankmachend diese gesellschaftliche Situation ist. Wir erleben aber auch, wie die von der Politik gesetzten Rahmenbedingungen diesen Konflikt täglich in die Praxen tragen, indem sie die fachliche Arbeit mit den Patient*innen an allen Schnittstellen erschweren. Fehlallokation von Patient*innen im Gesundheitssystem wird zum Regelfall und stellt, da sie verlässlich dem Profitinteresse folgt, auch eine (m.E. pervertierte) Form von Patientensteuerung dar. In meiner Praxis stellen sich z.B. immer wieder Patient*innen vor, die stationäre Psychotherapie in Kliniken absolviert haben, die für die Psychotherapie einer spezifischen Störung z.B. aus dem Spektrum der Abhängigkeitserkrankungen keine Zulassung haben. Patient*innen schlussfolgern, dass die Erkrankung nicht so wichtig sei, oder sie verstehen schlimmstenfalls, dass diese Erkrankung nicht behandelbar sei und absolvieren dann eine zehnwöchige vollstationäre Psychotherapie mit dem Fokus auf Komorbiditäten. Aus meiner Sicht werden Patient*innen mit psychischen Erkrankungen im Gesundheitswesen immer häufiger Opfer von Manipulationen. Die mehrere Wochen aufgrund einer psychischen Erkrankung arbeitsunfähig geschriebene Patientin kann sich heutzutage darauf verlassen, dass ihre Krankenkasse sie anruft und die Kassenmitarbeiterin am Telefon die Notwendigkeit einer sofortigen psychosomatischen Reha feststellt. In der Regel wird dabei zunächst eine gewisse Fürsorglichkeit der Krankenkasse vorgeschoben, sollte die Patientin auf die Offerte zögerlich reagieren, dann aber auch mit sofortiger Streichung des Krankengeldes gedroht. Depressiv strukturierte, früh verunsicherte und viktimisierte Patient*innen werden durch dieses Vorgehen ihrer Kasse gesundheitlich gefährdet. Das von der Krankenkasse geschaffene

Bedrohungs- und Bestrafungsszenario erzeugt nachvollziehbar existentielle Ängste und triggert bereits vorhandene Hilflosigkeits- und Gewalterfahrungen. Laufende ambulante Psychotherapien werden durch krisenhafte Zuspitzung unverantwortlich belastet, Behandlungserfolge gefährdet. Das alles, damit eine Krankenkasse für fünf bis sieben Wochen die Krankengeldzahlung an die Rentenversicherung delegieren kann. Entsprechend entsteht natürlich auch dann ein Problem, wenn eine bereits erwerbsunfähig berentete Patientin bei ihrer Krankenkasse von sich aus einen Antrag auf stationäre Rehabilitation stellt. Im Zusammenhang mit so einem Reha-Antrag erreichte mich vor einigen Tagen eine Befundanforderung einer Betriebskrankenkasse, die unter Umgehung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) einen Verlaufsbericht zur Psychotherapie anforderte. Perfide war die beigelegte Schweigepflichtentbindung, die in einem Satz die vollständige Befreiung von der Schweigepflicht sowohl gegenüber der Krankenkasse als auch dem MDK enthielt. Patient*innen wissen in der Regel nicht, dass für MDK-Anfragen eine gesonderte Schweigepflichtentbindung überhaupt nicht erforderlich ist. Der Text suggeriert, dass ein MDK-Verfahren geplant sei; die Befundanforderung, die der Patientin natürlich nicht zur Kenntnis gegeben wurde, sprach dann jedoch eine ganz andere Sprache. Auch hier ist nicht nur der Phishing-Versuch ärgerlich, sondern auch die damit verbundene unnötige Belastung der therapeutischen Beziehung. Ich halte es für dringend erforderlich, dass die Selbstverwaltung nicht nur bunte Wartezimmer-Zeitschriften oder krankheitsspezifische Patienteninformationen publiziert, sondern auch sozialrechtliche Themen (AU, Mitwirkungspflicht, MDK-Verfahren etc.) in allgemein verständlicher Form für die Nutzung in unseren Praxen aufbereitet. Damit würde sie uns schon mal von der Faktenvermittlung entlasten. Ich würde mir auch wünschen, dass möglichst viele ärztliche und psychotherapeutische Kolleg*innen aufmerksam sind und bleiben und sich gegen übergriffiges Verhalten von Krankenkassen mit ihren Patient*innen solidarisieren. Das dient zum einem unserer Psychohygiene, zum anderen dem Modelllernen der Patient*innen.

Viel Kraft für die täglichen Herausforderungen und einen schönen Sommerausklang wünscht Ihnen Karen Franz.

Dipl.-Psych. Karen Franz ist niedergelassene Psychologische Psychotherapeutin in Grevesmühlen und Vorsitzende des Beratenden Fachausschusses Psychotherapie der KVMV.

Inhaltsverzeichnis

JUSTITIARIAT

Brennpunkt Bereitschaftsdienst.....	4
Novellierung weiterer Statuten der KVMV	5

ÄRZTE BEWEGEN

Härter als Amerika-Rennen: Ärzte radeln durch Deutschland	13
---	----

12. GOLFTURNIER

Golfturnier der Vertragsärzte und -psychotherapeuten.....	14
---	----

ZULASSUNGEN UND

ERMÄCHTIGUNGEN	15
----------------------	----

AUSSCHREIBUNG

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg	19
---	----

ÖFFENTLICHE

AUSSCHREIBUNGEN	20
-----------------------	----

PRAXISNACHFOLGE IN OFFENEN

PLANUNGSBEREICHEN	22
-------------------------	----

FEUILLETON

Landesschau in der Kunstmühle	23
-------------------------------------	----

VERANSTALTUNGEN	24
-----------------------	----

PERSONALIEN.....	26
------------------	----

VERTRÄGE

„Baby on time“ – Vereinbarung zur Vermeidung von Frühgeburten mit der AOK Nordost	6
---	---

KURZ UND KNAPP

Vertrag zur Hausarztzentrierten Versorgung (HzV) mit der IKK Nord	8
Vertrag über ergänzende Hautkrebsvorsorge mit BKK-LV geändert	8
Praxis-Update TSVG zum Nachlesen	8
Tonsillotomie im EBM – Sonderverträge beendet	9
Infos zum Darmkrebscreening	9
Bilder aus Nah und Fern.....	9

NACHFOLGER GESUCHT

Arzt sein, wo andere Urlaub machen	10
--	----

TERMINSERVICESTELLE

Melden von Terminen durch Praxen..	12
------------------------------------	----

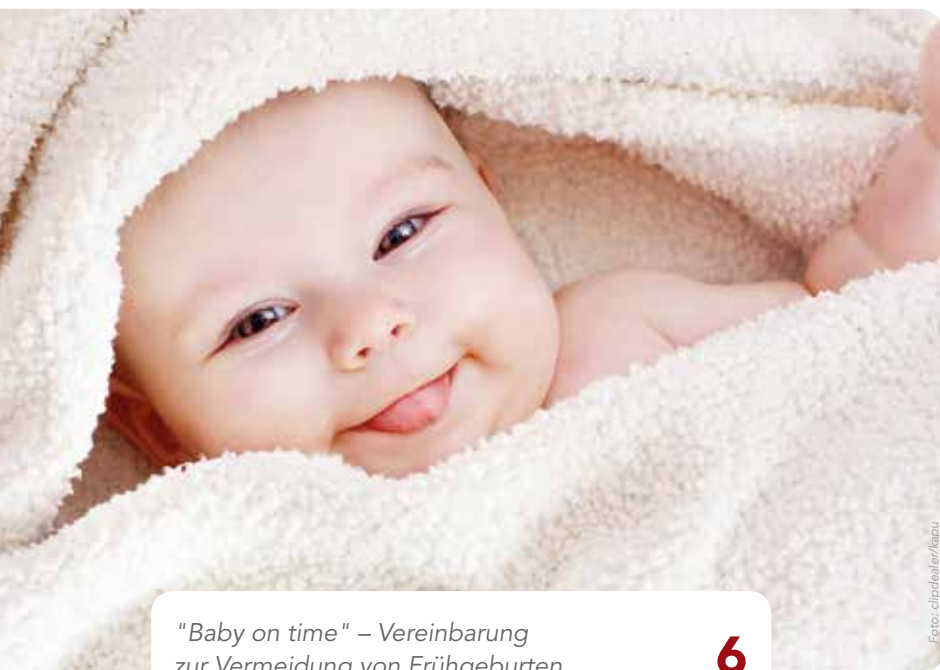
IMPRESSUM	26
-----------------	----

PRAXISSERVICE

Kreisstellen der KVMV	27
-----------------------------	----

NIEDERLASSUNG IN M-V

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten	28
---	----



„Baby on time“ – Vereinbarung zur Vermeidung von Frühgeburten

6

Foto: clipdealer/lapu



Titel:

Bootswerft

Öl auf Leinwand

Dr. med. Klaus Kremp

2016

Brennpunkt Bereitschaftsdienst

Von Steffen Kaulisch*

Die Pflicht zur Teilnahme am organisierten ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) resultiert aus dem Sicherstellungsauftrag. Die Bereitschaftsdienstordnung der KVMV regelt die Einzelheiten.

Die Versorgung von Patienten der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) zu den sprechstundenfreien Zeiten (ärztlicher Bereitschaftsdienst) ist die Pflicht aller an der vertragsärztlichen Versorgung beteiligten Ärzte und Einrichtungen. Besonderheiten ergeben sich bei den in Arztpraxen angestellten Ärzten und bei Ärzten in Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Die Dienstverpflichtung richtet sich dort an den Praxisinhaber bzw. das MVZ und nicht an die jeweils beschäftigten Ärzte. Eine Einteilung erfolgt dabei unter Berücksichtigung des Umfangs der Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung gemäß Zulassungs- bzw. Anstellungsstatus.

Sozialgericht betont Gestaltungsspielraum der KVMV

Grundsätzlich folgt der zugewiesene Dienstbereich dem Ort des Praxissitzes. Jüngst hatte sich das Sozialgericht Schwerin mit der Frage zu befassen, ob auch eine Einteilung ausgehend vom Wohnsitz eines Arztes erfolgen darf. Das Gericht hat dabei nochmals den weiten Gestaltungsspielraum der KVMV bei der Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes herausgestellt. Verfügt ein Dienstbereich nicht über ausreichend Ärzte, kommt nach Auffassung des Gerichts im Einzelfall auch eine befristete Einteilung ausgehend vom Wohnsitz eines Arztes in Betracht.

Erreichbarkeit ist sicherzustellen

Während des Bereitschaftsdienstes ist der eingeteilte Arzt für die Versorgung des zugewiesenen Bereichs zuständig. Der Arzt hat zu diesem Zweck seine direkte persönliche telefonische Erreichbarkeit während seines Dienstes sicherzustellen. Sollte der Arzt beispielsweise aufgrund von Empfangsproblemen oder einer anderweitigen Inanspruchnahme nur mittels Anrufbeantworter bzw. Mailbox erreichbar sein, muss er gewährleisten, dass unmittelbar nach Wegfall des Hindernisses ein Rückruf erfolgt.

Vertretung ist rechtzeitig mitzuteilen

Der Bereitschaftsdienst kann auch von einem Vertreter übernommen werden. Die Vertretung bedarf zwar keiner Genehmigung des Bereitschaftsdienstausschusses der Kreisstelle, ist jedoch rechtzeitig mitzuteilen. Die Dienstverpflichtung und die Verantwortung für die ordnungsgemäße organisatorische Durchführung des Bereitschaftsdienstes verbleiben beim vertretenen Arzt. Dieser hat sich unbedingt persönlich über die Qualifikation seines Vertreters zu vergewissern und diesen sachgerecht in die Dienstabläufe sowie die damit verbundenen Pflichten einzuweisen. Der vertretene Arzt muss sich um eine Ersatzvertretung bemühen oder den Bereitschaftsdienst selbst durchführen, sollte der von ihm benannte Vertreter verhindert sein.

Kooperationsvereinbarung für Bereitschaftsdienst

Der Gesetzgeber hat zwischenzeitlich die Möglichkeit geschaffen, auch nicht an der vertragsärztlichen Versorgung beteiligte Ärzte freiwillig auf Basis einer individuellen Kooperationsvereinbarung in den Bereitschaftsdienst einzubeziehen. Vorrang haben jedoch weiterhin die originär berechtigten und verpflichteten Vertragsärzte. Es besteht insoweit kein Rechtsanspruch dieser Ärzte auf Beteiligung am Bereitschaftsdienst. ■

**Steffen Kaulisch ist stellvertretender Justitiar der KVMV.*

Novellierung weiterer Statuten der KVMV

Die Vertreterversammlung (VV) der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) hat in ihrer Sitzung am 18. Mai 2019 (siehe auch KV-Journal 6/2019) Änderungen bzw. Ergänzungen der Satzung der KVMV und der Wahlordnung der VV beschlossen. Diese wurden am 9. Juli 2019 aufsichtsrechtlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit M-V genehmigt.



Grafik: Reinhold Löffler

§ 9 wird um einen neuen Abs. 4 ergänzt, der Störungen bei der Zusammenarbeit der Vertreter der Versorgungsbereiche in der VV vermeiden soll. Danach stimmen die Vertreter der Hausärzte über die ausschließlich die hausärztliche Versorgung betreffenden und die Vertreter der Fachärzte über die ausschließlich die fachärztliche Versorgung betreffenden Belange ab. Dementsprechend wurden die Regelungen zum Vorschlagsrecht angepasst (§§ 13 bis 16).

Die für ein Vorstandsamt anempfohlenen Kandidaten sollen vor der Wahl über Funktionen in Fach- und Berufsverbänden Auskunft geben (§ 10 Abs. 3, letzter Satz).

Wahlordnung für die VV

Die Änderungen zu den Verhandlungen, Beratungen und Entscheidungen des Wahlausschusses (§ 5) sowie zur Zählung der Stimmen (§ 27) jeweils in öffentlicher Sitzung folgen der Intention nach mehr Transparenz und Öffentlichkeit bei der Durchführung der Wahl. Die Mitglieder werden in § 7 klarstellend benannt. ■

Einige Neuerungen in der Satzung

Das Amt eines VV-Mitgliedes endet erst mit Eintritt in ein Vorstandsamt (§ 8 Abs. 5 lit. i), was den Abschluss eines Dienstvertrages (§ 12 Abs. 1) und den Beginn der Amtsperiode (§ 10 Abs. 3) erfordert.

❶ Satzung und Wahlordnung in vollständiger Fassung sind im Internet zu finden unter:

- www.kvmv.de → Über uns
- Vertreterversammlung
- [Satzungen und Richtlinien](#)

sk

Anzeige

25+1. Hausärztetag M-V am 22. und 23. November 2019 in Rostock



HAUSÄRZTEVERBAND
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Zukunft im hausärztlichen Handeln – Wege gemeinsam gestalten

Veranstaltungsort: Radisson Blu Hotel, Lange Str. 40, 18055 Rostock

Seminare für Ärzte und Praxisteam, Programm und Anmeldeformulare werden ab Mitte September verschickt.

Anmeldung/Informationen: → www.hausarzt-mv.de | E-Mail: info@hausarzt-mv.de

Institut für hausärztliche Fortbildung im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e.V.

E-Mail: ihf@hausaezterverband.de | Internet: www.ihf-fobi.de

„Baby on time“ – Vereinbarung zur Vermeidung von Frühgeburten mit der AOK Nordost

Von Jeannette Wegner*

Foto: clipdealer/pressmaster

Zum 1. Juli 2019 hat die Kassenärztliche Vereinigung M-V (KVMV) mit der AOK Nordost auf Wunsch der beteiligten Ärzte die Überführung des bereits bestehenden Vertrages „Baby on time“ und damit die Umsetzung über die KVMV vereinbart.

Der Vertrag zur Reduzierung der Anzahl der Frühgeburten war im Oktober 2014 zunächst ohne Beteiligung der KVMV geschlossen worden. Teilnehmen können niedergelassene und angestellte Frauenärzte und Diabetologen, wenn sie eine entsprechende Erklärung abgegeben haben.

Von dem Versorgungsangebot können weiterhin Patientinnen mit festgestellter Schwangerschaft profitieren, wenn eine neue Erklärung zur Teilnahme am Vertrag (Anlage 4) erfolgt. Das Original der Patiententeilnahmeerklärung ist vom Arzt wöchentlich an die auf der Erklärung angegebene Adresse zur AOK Nordost zu senden. Die Einschreibung der Schwangeren soll grundsätzlich zwischen der 16. und 20. Schwangerschaftswoche (SSW)

erfolgen. Sollte in Ausnahmefällen zu einem späteren Zeitpunkt Gestationsdiabetes festgestellt werden, ist die Einschreibung bis zur 30. SSW möglich. Die Erklärung der Teilnahme der Versicherten erfolgt bei dem erstbehandelnden teilnehmenden Frauenarzt oder beim teilnehmenden Diabetologen.

Im Zuge des Abschlusses des neuen Vertrages ab 1. Juli 2019 besteht für alle **teilnahmewilligen Ärzte** und **schwangeren Patientinnen** die Notwendigkeit der **Abgabe einer erneuten Teilnahmeerklärung**. Der AOK Nordost ist leider eine automatische Übernahme einer gegebenenfalls bereits in der Vergangenheit erklärten Teilnahme am Altvertrag nicht möglich.

Folgende Leistungen sind vom teilnehmenden Frauenarzt je Schwangere einmal abrechnungsfähig:

GOP	Leistungsinhalt	Vergütung
99630	Risikostratifizierung	25 Euro
	<u>Vaginalinfektion (inklusive Labor)</u>	
99631	1. Screening (inklusive Laborkosten Nugentscore)	40 Euro
99632	2. Screening (inklusive Laborkosten Nugentscore)	30 Euro
99633	Akutinfektion (inklusive Laborkosten Nugentscore) außerhalb des Screenings und erst nach der Therapie – sieben Tage.	12 Euro
99634	Bei Feststellung Gestationsdiabetes und Einschreibung > 20. SSW bis 30. SSW	40 Euro

GOP	Leistungsinhalt	Vergütung
	<u>Gestationsdiabetes</u>	
99635	bei Risikopatienten 75 g oGTT (inklusive Glukoselösung)	18 Euro
99636	bei positivem Befund: Beratung, Aufklärung – Zusammenarbeit mit dem Diabetologen und Überweisung; Die GOP 99636 ist nur abrechenbar, wenn die Weiterbehandlung bei einem am Vertrag teilnehmenden Diabetologen und die Dokumentation auf der Anlage 3 erfolgte.	15 Euro
99637	1. Sonografie bei Gestationsdiabetes auf Empfehlung des Diabetologen	38 Euro
99638	2. Sonografie bei Gestationsdiabetes auf Empfehlung des Diabetologen	38 Euro

Folgende Leistungen sind vom teilnehmenden Diabetologen je Schwangere abrechnungsfähig:

GOP	Leistungsinhalt	Vergütung
99639	Dokumentationspauschale für Schwangere (je Quartal – maximal dreimal in der Schwangerschaft) Die GOP 99639 ist nur abrechenbar, wenn die gemeinsame Behandlung bei einem am Vertrag teilnehmenden Frauenarzt und die Dokumentation auf der Anlage 3 erfolgte.	15 Euro
99640	Einzelschulung für Schwangere je Unterrichtseinheit (UE) maximal drei UE bei Versorgung ohne Insulin – maximal drei UE bei nachträglicher Insulinpflicht der Schwangeren – maximal sechs UE insgesamt (eine UE = 45 Minuten) Die GOP 99640 ist nicht neben den GOP 99016A und 99017A abrechenbar.	35 Euro
99641	Sensor Glukosemessung bei medizinischer Notwendigkeit	210 Euro

Die Vergütung erfolgt außerhalb mengenbegrenzender Regelungen und außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung.

Die Leistungen sind mit dem Datum der Erklärung des Arztes und der Einschreibung der Patientin mit den o.g. GOP über die KVMV abzurechnen. Die aktuelle Patientenerklärung muss das Vertragskennzeichen 12078100143 aufweisen.

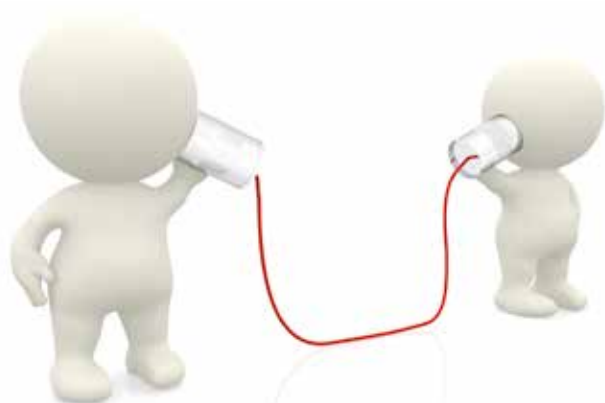
Bis zu diesem Zeitpunkt erbrachte Leistungen müssen mit den bekannten GOP des Altvertrages weiterhin über die AOK Nordost abgerechnet werden.

Der Vertrag befand sich bei Redaktionsschluss noch im Unterschriftsverfahren. ■

- ❗ Weitere Informationen werden im
 → [KV-SafeNet-Portal](#) einzusehen sein unter:
 → Menüpunkt: Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → B → Baby on time

Bei Fragen zu den Vertragsinhalten steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de sowie zum Teilnahme- und Genehmigungsverfahren Manuela Ahrens aus dem Geschäftsbereich Qualitätssicherung unter Tel.: 0385.7431 378 oder E-Mail: mahrens@kvmv.de zur Verfügung.

**Jeannette Wegner ist Mitarbeiterin der Vertragsabteilung.*



Grafik: www.clipdealer.com

Informationen aus den
Fachabteilungen der KVMV

VERTRÄGE

Vertrag zur Hausarzt- zentrierten Versorgung (HzV) mit der IKK Nord

■ Zum 1. April 2019 hat der Hausärzteverband M-V mit der IKK Nord und der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) einen HzV-Vertrag geschlossen. Die Einschreibung der Hausärzte und der Patienten der IKK Nord kann seit dem 1. Juli 2019 erfolgen. Für Näheres zu den Inhalten des Vertrages, den Teilnahmevoraussetzungen und -bedingungen der Hausärzte und Patienten sowie zu den Leistungen und Abrechnungsziffern wurden die teilnahmeberechtigten Hausärzte in einem gemeinsamen Rundschreiben des Hausärzteverbandes M-V und der KVMV informiert. Ein ebenfalls zur Verfügung gestellter Frage-Antwort-Katalog (FAQ) soll zudem helfen, gegebenenfalls auftretende Fragen zu beantworten. ■

- ❶ Informationen sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → H → Hausarztzentrierte Versorgung (HzV)

Für Fragen zum Vertrag steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung. aeu

VERTRÄGE

Vertrag über ergänzen- de Hautkrebsvorsorge mit BKK-LV geändert

■ Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung sind in dem Vertrag über die „Durchführung einer ergänzenden Hautkrebsvorsorge“ mit dem BKK-Landesverband NORDWEST Änderungen in der Teilnahmeerklärung für die Patienten sowie in der Patienteninformation zu berücksichtigen. Die geänderten Formulare sind seit 1. Juli 2019 zu verwenden. Des Weiteren ist die **Vergütung** für die ergänzende Hautkrebsvorsorge mit Wirkung **ab dem 1. Juli 2019 von 26 auf 27 Euro** erhöht worden. ■

- ❶ Eine umfassende Übersicht sowie die aktuellen Formulare sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Menüpunkt: Download → Verträge und Vereinbarungen → Rubrik: weitere Verträge → Sonderverträge → H → Hautkrebsvorsorge

Für Fragen zu den Verträgen steht Jeannette Wegner aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 394 oder E-Mail: jwegner@kvmv.de zur Verfügung. jw

NIEDERLASSUNG IN M-V

Praxis-Update TSVG zum Nachlesen

■ Die Informationsmaterialien zur Veranstaltung des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung M-V „Praxis-Update Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)“ vom 26. Juni 2019 in Wismar sind im → [KV-SafeNet-Portal](#) zu finden unter: → Alle Inhalte anzeigen → Download → EDV → Rubrik: Informationen → Allgemeine Informationen → Praxisupdate – Wismar ■

- ❶ Weitere Veranstaltungen „Praxis-Update TSVG“ finden am 28. August in Greifswald, 11. September in Neubrandenburg (Tel. Kreisstelle: 0395.5442613) und 27. November 2019 in Güstrow, jeweils von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr, statt. ib

MEDIZINISCHE BERATUNG

Tonsillotomie im EBM – Sonderverträge beendet

■ Die Teilentfernung (Tonsillotomie) bei vergrößerten Gaumenmandeln (Hyperplasie der Tonsillen) ist zum 1. Juli 2019 in den Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) aufgenommen worden. Hintergrund ist die Festlegung des Gemeinsamen Bundesausschusses, wonach die Teilentfernung vergrößerter Gaumenmandeln Leistungsinhalt der gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Die **Abrechnung** von Leistungen aus den **Selektivverträgen** zur Tonsillotomie ist mit Aufnahme in den EBM **nicht mehr möglich**. ■

❗ Für Fragen steht Carolin Schulz aus der Vertragsabteilung unter Tel.: 0385.7431 392 oder E-Mail: cschulz@kvmv.de zur Verfügung. *aeu*

INFORMATIONEN UND HINWEISE

Infos zum Darmkrebsscreening

■ Gesetzlich Versicherte ab 50 Jahren erhalten seit Juli 2019 Einladungen ihrer Krankenkassen zum organisierten Darmkrebsscreening. Der Gemeinsame Bundesausschuss hatte im vergangenen Jahr die Richtlinie für organisierte Krebsfrüherkennungsprogramme beschlossen. Die Darmkrebsfrüherkennung ist das erste organisierte Programm, das danach umgesetzt wird.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) stellt Informationen zum neuen Früherkennungsprogramm sowohl für Patienten als auch für Praxen bereit. ■

❗ Die Dokumente sind im Internet zu finden unter:
→ www.kbv.de → Service → Service für die Praxis → Ambulante Leistungen → Prävention
→ INFOS FÜR ÄRZTE → [Darmkrebsfrüherkennung](#)
KBV/gb

VERNISSAGE

Bilder aus Nah und Fern

■ Farbenreiche Natureindrücke von Dr. med. Klaus Kremp sind ab Mitte August in der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) zu sehen. Der Chirurg aus Waren (Müritz) widmet sich seit dem beruflichen Ausscheiden seiner Passion: der Ölmalerei.

Seine farbenfrohen Inspirationen bringt Kremp von Reisen mit. Den Großteil der Motive sammelt der Vogelkundler bei Wanderungen durch die Müritz-Region. Aber auch Landschaften und Bauwerke in Skandinavien oder im sonnigen Süden Europas stehen bei ihm Modell. Dementsprechend präsentiert er in Schwerin: „Bilder aus Nah und Fern“.

Geboren 1942 in Röbel, schloss Kremp 1969 sein Medizinstudium an der Universität Rostock ab. Bis zu seiner Pensionierung 2004 arbeitete er als Chirurg am Krankenhaus Waren (Müritz). Seitdem konnte er seine Leidenschaft für die bildende Kunst intensivieren und trat in einen Mal- und Zeichenzirkel ein. Vornehmlich bedient er sich Ölfarben auf Leinwand: „Die kann man vielfältig einsetzen“, erklärt er, von pastös – also mit sattem Pinselstrich – bis hin zu lasierend – fast so dünn wie Wasserfarben. Außerdem liebt er die hohe Leuchtkraft von Ölfarben, so Kremp und ergänzt: Wenn er male, vergesse er einfach das ganze Drumherum. ■

❗ Die Ausstellung „Bilder aus Nah und Fern“ von Dr. med. Klaus Kremp wird am Mittwoch, **14. August 2019**, 14.30 Uhr, in der Geschäftsstelle der KVMV, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, eröffnet. Gäste sind willkommen. Anmeldungen bitte bis 7. August in der Pressestelle, Eva Tille, Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: presse@kvmv.de *kal*



Dr. med. Lothar Kruse bei Dieter und Elfriede Rennicke zum Hausbesuch.

Foto: KVMV/Büttner

Arzt sein, wo andere Urlaub machen

Von Grit Büttner*

Mit Leib und Seele ist er Landarzt in der Mecklenburgischen Seenplatte: Der Allgemeinmediziner Dr. med. Lothar Kruse (74) versorgt seit 40 Jahren seine Patienten in und um Hohen Wangelin. Zum Jahresende 2019 sucht er einen Nachfolger für seine Praxis.

Kurz vor acht Uhr klettert das Thermometer an diesem Sommertag bereits auf gut 20 Grad – Schwester Veronica Timm (58) hat Fenster und Türen der kleinen Praxis zum Durchlüften weit geöffnet. Im Wartezimmer sitzen die ersten Patienten, soeben kommt ihr Doktor herein. Er hat es nicht weit. Die Praxis richtete Dr. Kruse im Erdgeschoss seines 1993 neu gebauten Wohnhauses im idyllischen Tal der Nebel ein. Die Räume sind hell und freundlich, praktisch und zugleich gemütlich sowie mit handgemalten Bildern seiner Patienten liebevoll gestaltet. Über den Baumwipfeln steht der Fischadler, ein Milan zieht seine Kreise, das Trompeten der Kraniche ist weithin zu hören, Rehe und Feldhasen geben sich ein Stelldichein, auf den Weiden grasen Kühe und Pferde. Viel Wasser und Grün, Natur pur, ein Paradies für Jung und Alt.

„Ich wollte nie was anderes als Landarzt werden, es war immer schon mein Traum, so zu leben und zu arbeiten“, sagt der gebürtige Sachse mit dem unverkennbaren Akzent. Dem Medizinstudium 1965 bis 72 in Leipzig und der Approbation folgten intensive Jahre an der Bergbau-Poliklinik Bitterfeld, als Betriebsarzt und als Notarzt. „Das war ein dolles interessantes Arbeiten – vom schweren Unfall bis zur Geburt eines Babys im Rettungswagen war alles dabei.“ Schließlich zog es Kruse

mit der Familie, der Natur und der besseren Luft wegen, in den Norden der Republik: Er landete 1979 im damaligen „Vorzeigedorf“ Hohen Wangelin zunächst als angestellter Arzt, bis er sich nach 1990 niederließ und Haus mit Praxis im Nebeltal errichtete.

Seit 1983 sind Dr. Kruse und Schwester Veronica ein Team in der einzigen Arztpraxis im Umkreis von 15 Kilometern. „Die Vielfalt, das weite Spektrum der Aufgaben, das macht das Arztsein auf dem Lande so fordernd und spannend, erfüllend und abwechslungsreich.“ Er habe diesen Weg niemals bereut. Doch jetzt, da manch Patient ihm schon mal scherzhaft anbietet, einen Arzt für ihn zu rufen, wenn er bei Hausbesuchen ins Schnaufen gerät, will Kruse in seinem 75. Lebensjahr in den Ruhestand gehen.

Sein Nachfolger könnte sich ins gemachte Nest setzen: Die komplette Praxis samt moderner Einrichtung sei für eine geringe Miete zu übernehmen. Inklusive Schwester Veronica, setzt Kruse schmunzelnd hinzu. Mit diesem Startkapital wäre selbst für einen Berufsanfänger der Einstieg als Landarzt zu meistern und eine künftige Erneuerung der Praxis sowie Erweiterung des Patientenstamms gut vorstellbar. Im Ort gebe es günstiges Bauland für Eigenheime, einen Kindergarten und Busanbindungen



Praxiseingang

Hausbesuch
in Neu Gaarz

Foto: KVMV/Büttner

nach Malchow, Waren und Krakow am See, zählt Kruse auf. Vor allem aber gebe es viel Platz und Freiheit, freundliche dankbare Menschen und eine unglaublich schöne saubere Umwelt. „Darauf muss man sich einlassen wollen und möglicherweise seine Ansprüche umgestalten.“

Vier Stunden und 30 behandelte Patienten später packt Kruse seine Arzttasche für die Hausbesuche – und Badesachen. In der Mittagspause – die Lufttemperatur hat inzwischen beinahe 40 Grad erreicht – bündelt der Doc die grauen Haare neu zum Zopf und springt zur Abkühlung kurz in einen der klaren Seen, um anschließend erfrischt den Garten von Elfriede und Dieter Rennicke in Neu Gaarz zu betreten. Kurzer Stopp am Kirschbaum, dessen Äste sich unter der Last der reifen Früchte biegen. Naschen ist ausdrücklich erwünscht. Dem hochbetagten Ehepaar rät er in dieser Hitze – wie heute all seinen Patienten – besonders viel zu trinken und nur morgens und abends rauszugehen. Seine nächste Patientin wohnt nicht weit, Irmgard Brockmann ist fast 90 und hält sich mit ihrer kleinen Landwirtschaft – Geflügel und Garten – fit. „Jeden Tag kalt duschen und in Bewegung bleiben“,



Praxistresen

verrät die alte Frau ihr Rezept. „Man muss auch selbst was tun!“ Zum Abschied reicht sie ihrem Doktor noch ein paar frische Hühnereier fürs Abendbrot.

„Meine Patienten, die werde ich ganz sicher vermissen“, sagt der künftige Ruheständler. Wohler allerdings wäre ihm, wenn er seine Praxis bald in guten Händen wüsste, denn zum Jahresende werde er seine Zulassung als Vertragsarzt abgeben. Dann wolle er mehr Zeit mit seiner Frau, den drei erwachsenen Kindern und vier Enkeln verbringen, Rad fahren, schwimmen, wandern, die Natur der Seenplatte genießen. Seinem Nachfolger werde er mit Rat und Tat zur Seite stehen, verspricht Dr. Kruse. Er hat es ja nicht weit. ■



Arztpraxis mit Aussicht

Fotos (3): KVMV/Schilder

i Praxis Dr. med. Lothar Kruse,
Am Schiefen Berg 1,
17191 Hohen Wangelin,
Tel.: 039933.70381

**Grit Büttner ist freie Mitarbeiterin der Pressestelle der KVMV.*

Melden von Terminen durch Praxen

Der Betrieb der Terminservicestellen (TSS) ist Teil des gesetzlichen Auftrags der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die TSS unterstützt Patienten bei der Suche nach Terminen beim Facharzt oder Psychotherapeuten (Psychotherapeutische Sprechstunde, Akutbehandlung und Probatorik). Entsprechend dem Terminservice- und Versorgungsgesetz ist auch die Vermittlung von Terminen bei Haus- und Kinderärzten umfasst.

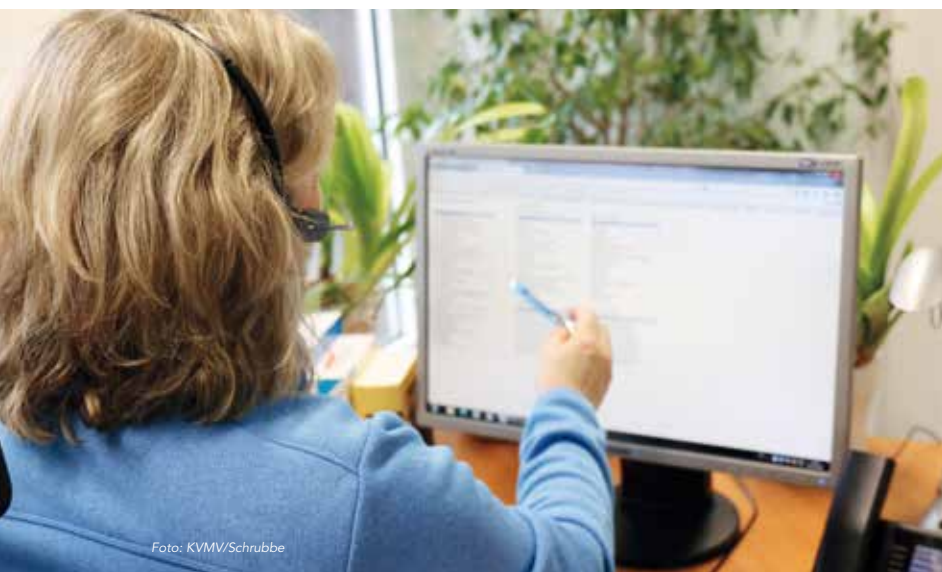


Foto: KVMV/Schubbe

Um den gesetzlichen Auftrag erfüllen zu können, ist die TSS der Kassenärztlichen Vereinigung M-V (KVMV) auf das Mitwirken der niedergelassenen Fach-, Haus- und Kinderärzte sowie Psychotherapeuten angewiesen.

Wie kommt die TSS an freie Termine?

Derzeit rufen die Mitarbeiter der TSS bei berechtigten Patientennachfragen nach Terminen (Kriterien siehe: → www.kvmv.de → Patienten → Patienteninformationen → Terminservicestelle (TSS) → [Materialien zum Herunterladen](#)) in den Praxen an und erfragen einen freien Behandlungstermin. Es hat sich aber gezeigt, dass dies sehr zeitintensiv für beide Seiten und im laufenden Praxisbetrieb kaum umsetzbar ist. Daher werden nun Ärzte und Psychotherapeuten gebeten, **selbst freie Termine im Voraus zu melden**. Dazu rät die KVMV allen Praxen, pro Arzt und Psychotherapeut einige Termine für die TSS vorzuhalten. Bei der Auswahl der freiwillig zu übermittelnden Termine sind Fachärzte und Psychotherapeuten und nunmehr auch Haus- und Kinderärzte völlig frei. Genauso wie die TSS nicht zum Wunscharzt oder -psychotherapeuten vermittelt, vermittelt sie auch keine Wunschtermine. Die freiwillige Meldung von Terminen liegt im Interesse aller niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten.

Der Gesetzgeber hat inzwischen eine Meldepflicht für Termine vorgesehen, deren Umsetzung wir jedoch in Mecklenburg-Vorpommern gern vermeiden möchten.

Wie werden freie Termine an die TSS gemeldet?

Für die Meldung von freien Terminen gibt es aktuell zwei Möglichkeiten:

- per → [KV-SafeNet-Portal](#) → Button „Terminmeldung Terminservicestelle“
- manuelle Meldung von Terminen mittels Formular an die TSS: Die Termine werden durch die TSS-Mitarbeiter in das KV-SafeNet übertragen. Die Formulare – ausschließlich für die Kommunikation zwischen Praxen und TSS – sind zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Formulare → [Terminservicestelle](#)

Um den Aufwand für Praxen und TSS zu minimieren, empfiehlt die KVMV, Termine idealerweise gesammelt für einen Zeitraum von einigen Wochen vorab zu melden.

Um den Aufwand für Praxen und TSS zu minimieren, empfiehlt die KVMV, Termine idealerweise gesammelt für einen Zeitraum von einigen Wochen vorab zu melden.

Wie werden gebuchte Termine bestätigt und bei Nichtnutzung wieder freigegeben?

Die Rückmeldung über einen gebuchten Termin erhalten Praxen wie gewohnt von der TSS per E-Mail, Fax oder zusätzlich telefonisch. Nicht gebuchte Termine können fünf Tage vorher durch die Praxen wieder vergeben werden. Im Verlauf des Jahres 2020 soll die Meldung von Terminen direkt aus den Praxisverwaltungssystemen ermöglicht werden. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung arbeitet gegenwärtig an einer entsprechenden Zertifizierung, die dann durch die Systemhäuser umgesetzt werden muss. ■

❗ Für Fragen steht Hendrik Lembcke unter Tel.: 0385.7431 389 oder E-Mail: hlembcke@kvmv.de zur Verfügung.

hl

Härter als Amerika-Rennen: Ärzte radeln durch Deutschland

Von Grit Büttner

Die **GermanDocs** – Ärzte aus Norddeutschland – sind erneut für einen guten Zweck in die Pedalen getreten. Am ersten Juli-Wochenende 2019 ging es per Rennrad in knapp 48 Stunden 1.100 Kilometer bei 7.500 Höhenmetern durch Deutschland, von Flensburg nach Garmisch-Partenkirchen. Die Docs sammelten Geld für die Rostocker Kinderkrebshilfe.



Im Ziel: Dr. Sebastian Ansorge, Dr. Christian Ansorge, Dr. Falk Hildebrandt und Tom Handruck (v.l.)

Letzten Sommer bestritten der niedergelassene Orthopäde Dr. Sebastian Ansorge aus Rostock, sein Bruder Dr. Christian Ansorge, Orthopäde in einer Hamburger Klinik, und Dr. Falk Hildebrandt, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, das *Race across America* über 5.000 Kilometer an neun Tagen und Nächten von West nach Ost durch die USA. Dieses Jahr ging es zu viert ins Rennen. Ein Team bildeten die Ansorge-Brüder, das zweite Falk Hildebrandt und Tom Handruck, der in Amerika als Koch dabei war. „Die Deutschland-Tour war kürzer, aber härter als das Amerika-Rennen“, sagt Sebastian Ansorge dem KV-Journal. Gründe dafür seien das anspruchsvolle Streckenprofil mit steilen, kräftezehrenden Anstiegen gewesen wie auch das Fahren im Zweier-Team mit nur kurzen Pausen der sich alle zwei, drei Stunden abwechselnden Radsportler.

Das *Race across Germany* gibt es seit 1999. Es ist ein offizielles Qualifikationsrennen für das *Race across America* mit gleichen Regeln: Jedes Radfahrteam wird

von einem Fahrzeug begleitet. Gefahren wird nonstop, die Radler wechseln sich regelmäßig ab.

Als seine härteste „Schicht“ auf der Strecke schilderte der Rostocker Orthopäde den Abschnitt im Westharz bis ins Eichsfeld (Thüringen), den er Sonntagmorgen zwischen drei und sechs Uhr bestritt. „So viele Steigungen, das hat extrem Kraft gekostet.“ Oder der Abschnitt bei Schweinfurt in Unterfranken, der bei 30, 35 Grad, heftigem Gegenwind und starkem Verkehr zu bewältigen war. „Danach war ich total satt!“ An echte Erholung war in den knappen Wechsellapen kaum zu denken, wie Ansorge erzählt. In den 48 Stunden des Rennens habe er zusammengerechnet höchstens vier Stunden Schlaf bekommen, den anderen sei es ähnlich ergangen. Außerdem war die Ernährung schwierig. Wegen der knappen

Zeit mussten Fertiggerichte und Brötchen reichen, was streckenweise für Magenschmerzen sorgte. „Wir sollten es eigentlich besser wissen...“, meint Dr. Ansorge.

Dennoch: Die *GermanDocs* erreichten gesund in weniger als den maximal angesetzten 48 Stunden am Sonntagvormittag das Ziel in Garmisch-Partenkirchen. „Die Räder hielten durch, wir hatten weder Pannen noch Platten.“ Dreimal kam es zu leichteren Stürzen, die ohne Folgen blieben. So kippte Sebastian Ansorge fünf Meter vorm Ziel auf einer 20-Grad-Steigung samt Rad um, meisterte aber trotzdem souverän den Schlussspurt.

Mit ihrer Teilnahme am *Race across Germany* sammelten die Docs mehrere tausend Euro Spenden für den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock. ■

Internet: Verein „Ärzte bewegen e.V. – Unterstützung durch Sport am Limit“: → www.2018raam.de
Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V.: → www.kinderkrebshilfe-rostock.de



Fotos: KVMV/Kahl

Golfturnier der Vertragsärzte und -psychotherapeuten

Das 12. Golfturnier der Vertragsärzte und -psychotherapeuten Mecklenburg-Vorpommerns hat am 16. Juni 2019 im Golfpark Strelasund in Kaschow (Vorpommern-Rügen) stattgefunden. 25 Teilnehmer stellten sich den Herausforderungen des sehr gut präparierten, mit einigen Raffinessen versehenen Platzes. Bis auf einen bisweilen böigen Wind fanden die Aktiven nahezu optimale Wetterbedingungen vor. Am Ende hatten Dr. Kerstin Arndt bei den Damen und Ronald Hensel bei den Herren als Sieger der Brutto-Wertung die Nase vorn. Den Preis „Nearest to the Pin“ erkämpfte sich Dr. Petra Ring, die auch die Wertung „Longest Drive“ bei den Damen gewann. Bei den Herren war in dieser Kategorie ebenfalls Ronald Hensel erfolgreich.



Dr. Andreas Timmel,
Dipl.-Med. Angelika von
Schütz und Ronald Hensel

Dem Team des Golfplatzes gebührt für die tadellose Organisation ebenso ein herzlicher Dank wie der Deutschen Apotheker- und Ärztebank für deren Unterstützung. ■

ok



Dr. Kerstin Arndt und
Dr. Andreas Timmel



Zulassungen und Ermächtigungen

Der Zulassungsausschuss beschließt über Zulassungen und Ermächtigungen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung. Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Sicherstellung der KVMV, Tel.: 0385.7431 368.

BAD DOBERAN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Ralf-Rainer Schmidt, Facharzt für Allgemeinmedizin in Nienhagen, ab 1. April 2019;

Dr. paed. Heinz Winkelmann, Psychologischer Psychotherapeut in Papendorf, ab 1. Juli 2019.

Ruhen der Zulassung

Dr. med. Sabine Broschewitz, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bad Doberan, vom 1. April 2019 bis 30. Juni 2019.

Die Zulassung haben erhalten

Dipl.-Psych. Christoph Andres, Psychologischer Psychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. Juli 2019;

Dipl.-Psych. Henriette Ehrlich, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. Juli 2019;

Dr. med. Annette Geßler, Fachärztin für Neurologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Bad Doberan, ab 1. April 2020.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Anne Wins, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rövershagen, zur Anstellung von Dr. med. Eva von Langermann und Erlencamp als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 5. Februar 2019.

DEMMIN

Ende von Zulassungen

Dr. med. Uwe Kraatz, Facharzt für Innere Medizin/Nephrologie in Demmin, ab 1. April 2019;

MVZ „Versorgungszentrum Demmin 2“, für Demmin und die Nebenbetriebsstätte Neukalen, ab 1. April 2019.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, für Demmin, ab 1. April 2019.

Widerruf von Anstellungen

MVZ „Versorgungszentrum Demmin 2“, zur Anstellung von Dr. med. Jörg Albertus als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. April 2019;

MVZ „Versorgungszentrum Demmin 2“, zur Anstellung von Dipl.-Med. Ilona Rettig als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Nebenbetriebsstätte Neukalen, ab 1. April 2019;

DRK MVZ Teterow, zur Anstellung von Dr. med. Dagmar Keller als hausärztliche Internistin in der Nebenbetriebsstätte Neukalen, ab 1. März 2019.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Demmin 1, zur Anstellung von Dr. med. Jörg Albertus als hausärztlicher Internist in der Nebenbetriebsstätte Demmin, An der Mühle 5a, ab 1. April 2019;

Versorgungszentrum Stavenhagen, zur Anstellung von Dipl.-Med. Ilona Rettig als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der Nebenbetriebsstätte Stavenhagen, Straße der Freundschaft 13b, ab 1. April 2019;

MVZ KfH-Gesundheitszentrum Demmin, zur Anstellung von Dr. med. Manfred Plüer und Dr. med. Uwe Kraatz als Fachärzte für Innere Medizin/Nephrologie im MVZ, ab 1. April 2019.

GREIFSWALD/OSTVORPOMMERN

Ende der Zulassung

Dr. med. Kerstin Abel, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, ab 1. Oktober 2019.

Ruhen der Zulassung

Dipl.-Psych. Martina Bahnsen, Psychologische Psychotherapeutin in Greifswald, im Umfang des hälftigen Versorgungsauftrages, vom 18. April 2019 bis 31. Dezember 2019.

Die Zulassung haben erhalten

Prof. Dr. med. Silke Vogelgesang, Fachärztin für Pathologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Greifswald, ab 1. Juli 2019;

Laura Greitemann, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Greifswald, ab 1. Mai 2019;

Dr. med. Antje Belau, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Greifswald, ab 1. Oktober 2019.

Widerruf der Anstellung

Dr. med. Detlef Arndt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Sabine Nickschick als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in seiner Praxis, ab 1. Mai 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Matthias Herberg, hausärztlicher Internist in Greifswald, zur Anstellung von Dr. med. Beate Herberg als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2019;

Dipl.-Med. Gabriele Schröder-Nitz, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Anklam, zur Anstellung von Dr. med. Julia Schütze als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2019;

Dr. med. Kathrin Fischer, hausärztliche Internistin in Greifswald, zur Anstellung von Katrin Hofmann als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2019;

MVZ Campus Greifswald Sauerbruchstraße, zur Anstellung von Dr. med. Silvia Ribback als Fachärztin für Pathologie in der Nebenbetriebsstätte Greifswald, Friedrich-Löffler-Str. 23, ab 1. April 2019;

Dr. med. Sabine Kropf, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Lubmin, zur Anstellung von Dr. med. Leena Schomerus als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 18. April 2019;

Dr. med. Detlef Arndt, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Greifswald und Anklam, zur Anstellung von Dr. med. Anne Rohdenburg als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in seiner Praxis in Greifswald und der Nebenbetriebsstätte Anklam, Steinstr. 11, ab 1. Mai 2019.

Praxissitzverlegung

Dr. med. Stephan Brandl, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, nach 17489 Greifswald, Kapaunenstr. 21, ab 24. April 2019.

Ermächtigungen

Universitätsmedizin Greifswald, vertreten durch Marie le Claire als kaufmännischer Vorstand, ist zur Behandlung von Patienten mit Mukoviszidose und seltenen Stoffwechselerkrankungen (ausgenommen Fettstoffwechsel, Diabetes mellitus, Gicht) auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und 116b SGB V erbringt, bis 30. Juni 2021;

Hagen Bahlmann, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin an der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur Diagnostik und Therapie von Sonographie (B-Bild) und Duplexsonographie von pädiatrischen Patienten von 0 bis 18 Jahre auf Zuweisung von

vertragsärztlich tätigen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Allgemeinmedizin, Kinderchirurgie, Allgemeinchirurgie sowie ermächtigten Kinderärzten und ermächtigten Kinderchirurgen ermächtigt. Folgende EBM-Nummern sind abrechenbar: 33011, 33012, 33040, 33042, 33043, 33050, 33051, 33052, 33073 und 33075, bis 30. Juni 2021;

Dr. med. Heimke von Osten, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Greifswald, ist zur Behandlung von pädiatrisch-nephrologischen Patienten inklusive erforderlicher Untersuchungen und Maßnahmen nach den EBM-Nummern 01321, 01510, 01511, 04324, 04560, 32001, 32030, 32031, 32056, 32058, 32066, 32068, 32069, 32070, 32072, 32081 bis 32084, 32086, 32122, 32123 und 33043 sowie die erforderlichen Grundleistungen auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. März 2021.

GÜSTROW

Ende der Zulassung

Dr. med. Joachim Schumann, Praktischer Arzt in Bützow, ab 1. April 2019.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Werner Traub, Facharzt für Psychotherapie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Serrahn, ab 1. Mai 2019.

Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Psych. Elke Traub, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Serrahn, ab 1. Mai 2019.

Widerruf der Anstellung

MVZ Bützow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Renate Möckel als Fachärztin für Chirurgie im MVZ, ab 1. April 2019.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Bützow, zur Anstellung von Dirk Plessow als Facharzt für Chirurgie im MVZ, ab 1. April 2019;

Berufsausübungsgemeinschaft von Nicole Drewelow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, und Frank Drewelow, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Bützow und Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Brigitte Drewelow als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in den Nebenbetriebsstätten 18246 Bützow, Fritz-Reuter-Allee 2 und 18055 Rostock, Große Wasserstr. 2-3, ab 1. April 2019.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft von Dr. med. Gudrun Schumann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, und Dr. med. Joachim Schumann, Praktischer Arzt, in Bützow, ab 1. April 2019.

Ermächtigung

Prof. Dr. med. Tino Just, Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde am KMG Klinikum Güstrow, ist für audiologische Untersuchungen bei Patienten mit hochgradiger ein- oder beidseitiger Schwerhörigkeit auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für HNO-Heilkunde, für ambulantes Operieren (Implantation von Magnetankern für Epithesenversorgung) sowie für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge von malignen Tumoren im Rahmen des Fachgebietes HNO nach Erstdiagnose auf Überweisung von Fachärzten für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b, 116b SGB V erbringt, bis 30. September 2021.

LUDWIGSLUST

Ende der Zulassung

Dipl.-Med. Jens-Rüdiger Kastorff, hausärztlicher Internist in Grabow, ab 13. März 2019.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ Lindicum GmbH, für Ludwigslust, ab 1. April 2019.

Genehmigung der Anstellung

MVZ Lindicum GmbH, zur Anstellung von Dr. med. Hans Peter Langen als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und von Dr. med. Jürgen Friedmann als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. April 2019.

MÜRITZ

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Gerald Reeps, hausärztlicher Internist in Malchow, zur Anstellung von Dr. med. Runa Willert als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 18. April 2019.

Ermächtigungen

Dr. med. Rüdiger Schlick, Facharzt für Urologie der Klinik für Urologie im MediClin Müritz-Klinikum Waren, ist für die Diagnostik und Therapie von speziellen urogynäkologischen Leistungen nach den EBM-Nummern 08332, 33043, 26310, 26311, 26313 und 26340 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und für Urologie ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. Dezember 2020;

Gesine Drewniok, Fachärztin für Lungen- und Bronchialheilkunde an der Müritz Klinik Klink, ist für folgende Leistungen ermächtigt: schlafmedizinische Anamnese und differenzierte anamnestiche Abklärung mittels standardisierter Fragebögen, klinische Untersuchungen, Durchführung von kardiorespiratorischen Polygraphien und von Polysomnographien, Ersteinstellung auf ein CPAP-Gerät bzw. ein verwandtes Verfahren, Anpassung von Beatmungsmasken, Schulung des Patienten im Gebrauch der Masken, Kontrolluntersuchungen, polygraphische Vigilanzmessung am Tage, schlafmedizinische Beratung zur Schlafapnoe und weiteren schlafmedizinischen Problemen z.B. Tagesschläfrigkeit, Patientenschulungen zur Schlafhygiene, gesundem Schlaf etc. auf Überweisung von Vertragsärzten. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 30. Juni 2021;

Christian Stöckigt, Abteilung Diagnostische Radiologie am MediClin Müritz-Klinikum Waren, ist für radiologische Leistungen nach den EBM-Nummern 34248, 34283 bis 34287 und 34294 bis 34296 auf Überweisung von niedergelassenen Vertragsärzten, für CT-gesteuerte radikuläre und periradikuläre Anästhesien nach den EBM-Nummern 34504 und 34505 gemäß den Bestimmungen des EBM sowie gegebenenfalls ergänzenden landesrechtlichen Bestimmungen für diese Leistungen, zur Erbringung von CT-Untersuchungen nach den EBM-Nummern 34310 bis 34351 sowie für radiologische Leistungen nach den EBM-Nummern 34242, 34246 bis 34260 und 34280 bis 34282 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten ermächtigt. Die Ermächtigung ist um radiologische Leistungen nach den EBM-Nummern 34240 und 34241 auf Überweisung von Vertragsärzten und ermächtigten Ärzten erweitert. Hinsichtlich der CT-Leistungen (EBM-Nummern 34310 bis 34351, 34504, 34505) wird der Kreis der Versicherten auf den Raum rund um Waren (Postleitzahlen: 17192, 17194, 17213, 17214, 17207, 17209, 17248, 17219) beschränkt. Die Erteilung der Ermächtigung erfolgt vorbehaltlich des Urteils der derzeit noch anhängigen Klage beim Sozialgericht, bis 31. März 2021.

NEUBRANDENBURG/ MECKLENBURG-STRELITZ

Änderung der Zulassung

Dr. med. Sandra Thederahn, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit hälftigem Versorgungsauftrag für Neubrandenburg, ab 18. April 2019.

Die Zulassung hat erhalten

MVZ Neubrandenburg-Ost, für Neubrandenburg, ab 1. Juli 2019.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dr. med. Silvia

Pilke als Fachärztin für Innere Medizin/Gastroenterologie in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg, Wilhelm-Külz-Str. 20, ab 1. April 2019;

Dipl.-Sozialpäd. Ingmar Schmücker, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in Neubrandenburg, zur Anstellung von M.A. Päd. Sara Engelhardt als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in seiner Praxis, ab 1. April 2019;

MVZ DIAVERUM Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Leila Violette Khubnazar als Fachärztin für Innere Medizin/Nephrologie im MVZ, ab 15. Mai 2019.

Genehmigung von Anstellungen

MVZ Neubrandenburg-Ost, zur Anstellung von Dr. med. Rochus Schütz, Dr. med. Christiane Radloff, Dr. med. Antje Martin und Dipl.-Med. Hans-Christian Böttcher als Fachärzte für Strahlentherapie im MVZ, ab 1. Juli 2019;

MVZ Neubrandenburg-Mitte, zur Anstellung von Dr. med. Bettina Müller als Fachärztin für Innere Medizin/Gastroenterologie in der Nebenbetriebsstätte Neubrandenburg, Wilhelm-Külz-Str. 20, ab 1. April 2019;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Frank Klein, Facharzt für Chirurgie/Gefäßchirurgie/Thoraxchirurgie, Dr. med. René Kastrau und Dr. med. Jürgen Raemisch, Fachärzte für Chirurgie/Gefäßchirurgie, in Neubrandenburg, zur Anstellung von Dr. med. Andreas Stresemann als Facharzt für Chirurgie/Gefäßchirurgie in der BAG, ab 1. Oktober 2019;

Dr. med. Sandra Thederahn, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Neubrandenburg, zur Anstellung von Claudia Wilhelm als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in ihrer Praxis, ab 18. April 2019;

MVZ DIAVERUM Neubrandenburg, zur Anstellung von Agata Bielewicz als Fachärztin für Innere Medizin/Nephrologie im MVZ, ab 16. Mai 2019.

Praxissitzverlegungen

Dr. med. Ray Wackerow, Facharzt für Chirurgie, nach 17139 Malchin, Basedower Str. 33, ab 1. April 2019;

Dr. rer. nat. Christian Dietz, Psychologischer Psychotherapeut, Nebenbetriebsstätte nach 17237 Kratzburg, Dalmsdorf 15, ab 18. April 2019.

Widerruf von Ermächtigungen

PD Dr. med. Regina von Rochow, Chefärztin für Radiologie der Klinik für Strahlentherapie am Dietrich-Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg, ab 1. April 2019;

Prof. Dr. med. Helmut Höh, Facharzt für Augenheilkunde am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ab 1. Mai 2019.

Ermächtigungen

Dr. med. Christiane Radloff, Klinik für Radiologie und Neurologie am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für die Diagnostik und Therapie während einer Strahlentherapie, die Durchführung von Nachsorgeuntersuchungen zur Feststellung von Strahlenschäden im Zeitraum von bis zu fünf Jahren sowie für Leistungen nach der EBM-Nummer 34360 auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. März 2021;

Dr. med. Christian Brinkmann, Chefarzt der Augenklinik am Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum Neubrandenburg, ist für ophthalmologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde, zur Durchführung der intravitrealen Injektionen mit der Rücküberweisungsbefugnis an den überweisenden Arzt und Überweisung zur Bestimmung eines Quick/INR-Wertes auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Augenheilkunde ermächtigt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß §§ 115a und b SGB V erbringt, bis 31. Dezember 2020.

PARCHIM

Die Zulassung haben erhalten

Dominik Spornitz, Facharzt für Anästhesiologie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Spornitz, ab 1. April 2019;

Michael Höhn, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Tätigkeit mit hälftigem Versorgungsauftrag für Langen Brütz, ab 1. Juli 2019;

Dr. med. Manja Scherer, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe für Plau am See, ab 1. Oktober 2019.

Praxissitzverlegung

Dipl.-Sozialpäd. Andrea Gergs, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, nach 19370 Parchim, Lindenstr. 2, ab 1. Mai 2019.

ROSTOCK

Ruhen der Zulassung

Gesa Vehlows, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin in Rostock, vom 1. Mai 2019 bis 31. August 2019.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Ute Martens, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2019;

Dr. med. Holger Kruppa, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin mit vollem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 18. April 2019;

Dr. med. Ulf Broschewitz, Facharzt für Pathologie, mit vollem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. April 2019;

Dipl.-Sozialpäd. Gudrun Schubert, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2019.

Die Zulassung hat erhalten

Dipl.-Päd. Stephan Pagel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit hälftigem Versorgungsauftrag für Rostock, ab 1. Juli 2019.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Marion Weber und Dipl.-Med. Martina Kerstan-von Stenglin, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Yvonne Dewitz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in der BAG, ab 1. Januar 2019;

Dr. med. Henrik Krieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Karin Dreber als Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. April 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Dr. med. Anke Freytag, hausärztliche Internistin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Yvonne Dewitz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 1. April 2019;

Dr. med. Stephan Arndt, hausärztlicher Internist in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Yvonne Dewitz als Fachärztin für Allgemeinmedizin in seiner Praxis, ab 1. April 2019;

Dr. med. Cornelius Kasch, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Ulrike Kasch als Fachärztin für Orthopädie in seiner Praxis, ab 1. April 2019;

Dr. med. Bianca Barthels, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Sina Donndorf als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. April 2019;

Berufsausübungsgemeinschaft von Nicole Drewelow, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock, und Frank Drewelow, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Rostock und Bützow, zur Anstellung von Dr. med. Brigitte Drewelow als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in den Nebenbetriebsstätten 18055 Rostock, Große Wasserstr. 2-3 und 18246 Bützow, Fritz-Reuter-Allee 2, ab 1. April 2019;

Dr. med. Henrik Krieger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in Rostock, zur Anstellung von Dr. med. Tony Schmidt als Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie in seiner Praxis, ab 1. April 2019;

MVZ der Universitätsmedizin Rostock am Standort Südstadt gGmbH, zur Anstellung von Dr. med. Wolfgang Weiss als Facharzt für Radiologie in der Nebenbetriebsstätte Rostock, Schulenburgstr. 20, ab 18. April 2019.

Ermächtigungen

Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, vertreten durch Prof. Dr. med. Marc-André Weber, ist als ärztlich geleitete Einrichtung für folgende Leistungen ermächtigt:

- sonographische und konventionelle radiologische Leistungen auf Überweisung von ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock,
- radiologische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Radiologen,
- Interventionen an der Mamma sowie CT- oder sonographisch gestützt an anderen Organen auf Überweisung von Vertragsärzten, ermächtigten Ärzten und ermächtigten ärztlich geleiteten Einrichtungen der Universitätsmedizin Rostock,
- MR-gestützte Interventionen auf Überweisung von Vertragsärzten,
- sonographische Leistungen nach den EBM-Nummern 33070 bis 33073, 33075 und 33076 bei Kindern und Jugendlichen auf Überweisung von Vertragsärzten. Die Untersuchungsleistungen bei Erwachsenen sind auf Überweisungen von Vertragsärzten mit der entsprechenden Abrechnungsgenehmigung beschränkt,
- sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 33012, 33040, 33042, 33050 und 33081 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin und Vertragsärzten, die eine Facharztanerkennung Kinderheilkunde haben,
- Sialographie, Lymphographie und die Embolisations- und Sklerosierungsbehandlung nach den EBM-Nummern 34260, 34280, 34293 und 34297 auf Überweisung von Vertragsärzten,
- Urethrozystographie nach der EBM-Nummer 34256 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie und Gynäkologie, Kinderheilkunde und Kinderchirurgie,
- Refluxzystogramm nach den EBM-Nummern 34256 und 34280 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie, Pädiatrie und Kinderchirurgie,
- retrograde Urographie nach der EBM-Nummer 34257 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie, Innere Medizin/Nephrologie,
- Ausscheidungsurographie bei Kindern nach der EBM-Nummer 34255 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Urologie, Kinderheilkunde und Kinderchirurgie,
- Dickdarmkontrastuntersuchungen bei Kindern nach der EBM-Nummer 34252 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Kinderheilkunde und Kinderchirurgie,
- Myelographie nach den EBM-Nummern 34223, 34280 und 02342 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Neurologie/Psychiatrie, Neurochirurgie und Orthopädie,
- Serienangiographien nach den EBM-Nummern 34283 bis 34287, 01530 und 01531 auf Überweisung von niedergelassenen Radiologen,
- Mammasonographie auf Überweisung von Vertragsärzten und Ärzten der ermächtigten Frauenklinik der Universitätsmedizin Rostock,
- Galaktographie nach der EBM-Nummer 34260 auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Chirurgie und Ärzten der ermächtigten Frauenklinik Rostock.

Die Ermächtigung wird unter der aufschiebenden Bedingung der Abrechnungsgenehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung M-V erteilt. Ausgeschlossen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a und b, 116b SGB V erbringt. Im Rahmen der Ermächtigung ist keine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. März 2021;

Dr. med. Andreas Knauerhase, Klinik für Innere Medizin der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Behandlung von Patienten mit Endokrinopathien und speziellen Stoffwechselerkrankungen auf Überweisung von Hausärzten und niedergelassenen Fachärzten für Innere Medizin ermächtigt. Ausgenommen sind Leistungen, die die Klinik gemäß § 115a SGB V erbringt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. März 2021;

Nicole Lux, Fachärztin für Radiologie der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie des Klinikums Südstadt Rostock, ist zur Erbringung von Mamma-MRT auf Überweisung von niedergelassenen Fachärzten für Radiologie und für Gynäkologie, von Vertragsärzten sowie der für die spezielle Mammadiagnostik ermächtigten Dipl.-Med. Heike Tasler, PD Dr. med. Anarit Stachs, der gynäkologischen Fachambulanz und der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist keine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 31. März 2021;

Universitätsmedizin Rostock, ist zum Betreiben eines Sozialpädiatrischen Zentrums (SPZ) gemäß § 119 SGB V zur Behandlung von Kindern, die wegen der Art, Schwere oder Dauer ihrer Krankheit oder drohenden Krankheit nicht von geeigneten Ärzten oder in geeigneten Frühförderstellen behandelt werden können, ermächtigt. Die Ermächtigung betrifft folgende Krankheitsbilder: Funktionsstörungen (Kapitel V ICD 10 - F 50-F 89), Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI ICD G 80 - 83), bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI ICD 10 P 00 - P 96), angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kap. XVII ICD 10 - Q 00 - Q 18, Q 85 - 99), Symptome (Kap. XVIII ICD 10 - R 27, R 62). Die Ermächtigung ist für die Behandlung von Krankheiten bzw. drohenden Krankheiten nach Kap. V ICD 10, F50-F69 nur auf Überweisung von Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und von Neuropädiatern, für andere Krankheitsbilder auf Überweisung von Vertragsärzten erteilt. Die Behandlung ist auf 400 Kinder pro Quartal beschränkt, bis 31. März 2021;

Dr. med. Anne Caterine Bartolomaeus, Fachärztin für Diagnostische Radiologie der Abteilung für Diagnostische und Interventionelle Radiologie am Klinikum Südstadt Rostock, ist für sonographische Untersuchungen nach den EBM-Nummern 01320, 01430, 33012, 33042, 40120 und 40144 bei Patienten nach maligner Tumorerkrankung auf Überweisung von Ärzten der onkologischen Fachambulanz des Klinikums Südstadt Rostock ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 30. Juni 2021;

Prof. Dr. med. Bernd Gerber, Frauenklinik am Klinikum Südstadt Rostock, ist zur Durchführung von Leistungen im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms nach den EBM-Nummern 01758 und 40852 ermächtigt, bis 30. Juni 2021;

Dr. med. Angela Reichelt, Fachärztin für Radiologie am Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie der Universitätsmedizin Rostock, ist zur Diagnostik und Therapie als „Befundende Ärztin im Mammographie-Screening“ – Screeningeinheit Rostock ermächtigt, bis 30. Juni 2021.

RÜGEN

Genehmigung der Anstellung

Dr. med. Sybille Funk, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Binz, zur Anstellung von Dr. med. Michael Kowalski als Facharzt für Allgemeinmedizin in ihrer Praxis, ab 28. März 2019.

SCHWERIN/ WISMAR/NORDWESTMECKLENBURG

Ruhen der Zulassung

Dipl.-Psych. Katja Mosthaf, Psychologische Psychotherapeutin in Schwerin, im Umfang des hälftigen Versorgungsauftrages, vom 26. August 2019 bis 25. März 2020.

Änderung von Zulassungen

Dr. med. Raoul Hinze, Facharzt für Pathologie mit vollem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2019;

Jens Kumpe, Facharzt für Psychiatrie ausschließlich für die psychotherapeutische Versorgung mit hälftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 18. April 2019.

Die Zulassung haben erhalten

Jens Kumpe, Facharzt für Psychiatrie mit hälftigem Versorgungsauftrag für Wismar, ab 18. April 2019;

Dr. med. Ines Frank, Fachärztin für Allgemeinmedizin, mit hälftigem Versorgungsauftrag für Herrnburg, ab 1. Juli 2019;

Dr. med. Harald Ludwig, Facharzt für Humangenetik mit hälftigem Versorgungsauftrag für Schwerin, ab 1. April 2019.

Widerruf von Anstellungen

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Helga Holzapfel und Dr. med. Julia Tafazzoli-Lari, Fachärztinnen für Allgemeinmedizin in Carlow, zur Anstellung von Dipl.-Med. Gabriele Kähler in der BAG, ab 1. Juli 2019;

MVZ Wismar GmbH, zur Anstellung von Dipl.-Med. Eberhard Leupold als hausärztlicher Internist im MVZ, ab 1. April 2019.

Praxisverlegungen

Dr. med. Dörte Jahn, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 19053 Schwerin, Helenenstr. 1-3, ab 1. Juli 2019;

Christin Geese-Neumann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, nach 19205 Gadebusch, Platz der Freiheit 4, ab 18. April 2019.

Widerruf der Ermächtigung

Dr. med. Nils Köpping, Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie am Sana HANSE-Klinikum Wismar, ab 1. Mai 2019.

Ermächtigung

Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Reinhard Bschorer, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie an den Helios Kliniken Schwerin, ist für mund-, kiefer- und gesichtschirurgische Leistungen auf Überweisung von niedergelassenen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen sowie zur Betreuung von Patienten mit kraniofacialen Dysplasien bis zum 18. Lebensjahr auf Überweisung von Vertragsärzten ermächtigt. Im Rahmen der Ermächtigung ist eine Überweisungsbefugnis eingeräumt, bis 30. Juni 2021.

STRALSUND/NORDVORPOMMERN

Ruhen der Zulassung

Dr. med. Elke Steinmeier-Hockemeyer, Fachärztin für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in Stralsund mit vollem Versorgungsauftrag, die Zulassung ruht im Umfang eines hälftigen Versorgungsauftrages, vom 18. April 2019 bis 17. Oktober 2019.

Änderung der Zulassung

Dr. med. Valentin Balau, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2019.

Die Zulassung haben erhalten

Bodden-Kliniken MVZ II, für Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2019;
Bernd Schleuher, Facharzt für Allgemeinmedizin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2019;

Dr. med. Robert Kempin, Facharzt für Augenheilkunde mit hälftigem Versorgungsauftrag für Stralsund, ab 1. Juli 2019.

Widerruf von Anstellungen

MVZ Am Campus Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Sören Lawrenz als Psychologischer Psychotherapeut ausschließlich für Stralsund, ab 1. Mai 2019;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim in Stralsund und Dr. med. Heinrich Hoch in Bad Doberan, Fachärzte für Diagnostische Radiologie, zur Anstellung von Dr. med. Raphael Christoph Baumgardt als Facharzt für Radiologie in der BAG Stralsund, ab 1. April 2019;

Bodden-Kliniken MVZ GmbH Ribnitz-Damgarten, zur Anstellung von Dr. med. Kerstin Wegener als Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im MVZ, ab 1. April 2019.

Genehmigung von Anstellungen

Bodden-Kliniken MVZ II Ribnitz-Damgarten, zur Anstellung von Dipl.-Med. Alya Neu und Dr. med. Dagmar Wolff als hausärztliche Internistinnen im MVZ, ab 1. April 2019;

Dr. med. Kristiane Badendick, Fachärztin für Innere Medizin in Grimmen, zur Anstellung von Dr. med. Uwe Kraatz als hausärztlicher Internist in ihrer Praxis, ab 1. April 2019;

MVZ Am Campus Stralsund, zur Anstellung von Dipl.-Psych. Kathrin Hedrich als Psychologische Psychotherapeutin ausschließlich für Stralsund, ab 1. Mai 2019;

Jana Tauchert, Fachärztin für Allgemeinmedizin in Richtenberg, zur Anstellung von Dr. med. Vera Kühnle als hausärztliche Internistin in ihrer Praxis, ab 1. Mai 2019;

Dipl.-Med. Eckhard Westphal, Facharzt für Allgemeinmedizin in Richtenberg, zur Anstellung von Dr. med. Vera Kühnle als hausärztliche Internistin in seiner Praxis, ab 1. Mai 2019;

Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) von Dr. med. Klaus-Heinrich Schweim in Stralsund und Dr. med. Heinrich Hoch in Bad Doberan, Fachärzte für Diagnostische Radiologie, zur Anstellung von Wiebke Karl als Fachärztin für Radiologische Diagnostik in der BAG Stralsund, ab 18. April 2019;

MVZ für Radiologie und Nuklearmedizin Stralsund GmbH, zur Anstellung von Wiebke Karl als Fachärztin für Radiologische Diagnostik im MVZ, ab 18. April 2019.

Widerruf der Berufsausübungsgemeinschaft

Berufsausübungsgemeinschaft von Dipl.-Med. Alya Neu und Dr. med. Dagmar Wolff, hausärztliche Internistinnen in Ribnitz-Damgarten, ab 1. April 2019.

UECKER-RANDOW

Die Zulassung hat erhalten

Dr. rer. nat. Claudia Wiese, Psychologische Psychotherapeutin mit hälftigem Versorgungsauftrag für Pasewalk, ab 18. April 2019.

Der Zulassungsausschuss und der Berufsausschuss weisen ausdrücklich darauf hin, dass die vorstehenden Beschlüsse noch der Rechtsmittelfrist unterliegen.

Dermatologischer Versorgungsauftrag in Neubrandenburg – Förderung von 25.000 Euro möglich –

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen M-V hat in seiner Sitzung am 15. November 2017 die Feststellung getroffen, dass für die Stadt Neubrandenburg ein zusätzlicher lokaler Versorgungsbedarf im Umfang eines ganzen Versorgungsauftrages in der Arztgruppe Hautärzte besteht.

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt zur Sicherstellung der allgemeinen dermatologischen Versorgung in Neubrandenburg einen Vertragsarztsitz im Umfang eines vollen Versorgungsauftrages aus. Es ist eine finanzielle **Förderung von 25.000 Euro** möglich.

Förderungsanträge und Bewerbungen sind an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Abteilung Sicherstellung, Postfach 16 01 45, 19091 Schwerin, zu richten.

Öffentliche Ausschreibungen

von Vertragsarztsitzen gem. § 103 Abs. 3 a und 4 SGB V



Die Kassenärztliche Vereinigung M-V schreibt auf Antrag folgende Vertragsarztsitze zur Übernahme durch einen Nachfolger aus, da es sich um für weitere Zulassungen gesperrte Gebiete handelt. Die Bewerbungsfrist für diese Ausschreibungen endet am **15. August 2019**.

Mittelbereich (MB) Planungsbereich (PB) Raumordnungsregion (ROR)	Fachrichtung Vertragsarzt (VA), Facharzt (FA), Psychotherapeut (PT)	Übergabetermin	Ausschreibungs-Nr.
--	---	----------------	--------------------

Hausärztliche Versorgung

Neubrandenburg Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	24/90/19
Schwerin Stadtgebiet (MB)	Hausarzt (Praxisanteil)	1. Oktober 2019	68/80/19
	Hausarzt (1/2 VA-Sitz)	1. Januar 2020	70/81/19
Stralsund Stadtgebiet (MB)	Hausarzt	nächstmöglich	101/93/17
	Hausarzt	1. Januar 2021	56/20/19

Allgemeine fachärztliche Versorgung

Bad Doberan (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	80/17/18
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. April 2020	04/11/19
Greifswald/ Ostvorpommern (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. April 2020	11/45/19
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
	FA für HNO-Heilkunde	2. April 2020	71/13/18
	FA für HNO-Heilkunde	2. April 2020	72/13/18
	FA für Chirurgie/Orthopädie	1. Juli 2020	71/45/19
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Orthopädie betrieben worden.		
Ludwigslust (PB)	FA für Chirurgie/Orthopädie (Praxisanteil)	nächstmöglich	24/07/18
	Der Praxisanteil ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Chirurgie/Orthopädie (Praxisanteil)	nächstmöglich	53/07/18
	Der Praxisanteil ist bislang von einem Facharzt für Kinderchirurgie betrieben worden.		
	Psychotherapie (Psychologischer Psychotherapeut) (1/2 PT-Sitz)	1. Januar 2020	36/70/19
Müritz (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	03/03/15
Neubrandenburg/ Mecklenburg-Strelitz (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin/ Kinderkardiologie	nächstmöglich	89/24/17
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	nächstmöglich	64/11/18
	FA für Augenheilkunde (1/2 VA-Sitz)	1. Oktober 2019	72/05/19
	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. April 2020	75/17/18
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2020	46/05/19
	FA für Urologie (Praxisanteil)	1. Januar 2021	58/56/19

Parchim (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	1. Juli 2020	79/17/18
Rostock (PB)	Ärztliche Psychotherapie (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	41/51/19
	Ärztliche Psychotherapie (1/2 Praxisanteil)	nächstmöglich	63/38/19
	Ärztliche Psychotherapie (1/2 Praxisanteil)	nächstmöglich	64/38/19
	FA für Chirurgie/Orthopädie (Praxisanteil)	nächstmöglich	48/07/19
	Die Praxis ist bislang von einem Facharzt für Chirurgie betrieben worden.		
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (1/2 Praxisanteil)	1. Oktober 2019	75/11/19
	FA für Nervenheilkunde (1/2 VA-Sitz)	1. November 2019	32/39/19
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2020	73/04/18
	FA für Augenheilkunde	1. Juli 2020	74/04/18
Rügen (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin (Praxisanteil)	nächstmöglich	49/23/19
Schwerin/Wismar/ Nordwestmecklenburg (PB)	FA für Kinder- und Jugendmedizin	nächstmöglich	56/24/18
	Ärztliche Psychotherapie (1/2 VA-Sitz)	nächstmöglich	42/51/19
	Ärztliche Psychotherapie (1/2 VA-Sitz)	1. Oktober 2019	39/51/19
	FA für Kinder- und Jugendmedizin (1/2 Praxisanteil)	1. Januar 2020	73/23/19
Stralsund/ Nordvorpommern (PB)	FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten	nächstmöglich	99/17/18
	FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1. Januar 2020	69/11/19

Gesonderte fachärztliche Versorgung

Mecklenburg-Vorpommern	FA für Pathologie (1/2 VA-Sitz)	1. Oktober 2019	74/48/19
-------------------------------	---------------------------------	-----------------	----------

- ❗ Die Ausschreibungen erfolgen zunächst anonym. Bewerbungen sind unter Angabe der Ausschreibungsnummer an die Kassenärztliche Vereinigung M-V, Postfach 160145, 19091 Schwerin, zu richten. Bitte beachten Sie, dass bei unvollständig abgegebenen Bewerbungen die Ausschreibungsfrist **nicht** gewahrt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen:

1. Antrag auf Zulassung, ggf. Antrag auf Anstellung;
2. Auszug aus dem Arztregister;
3. Nachweise über die seit der Eintragung in das Arztregister ausgeübten ärztlichen Tätigkeiten;
4. Lebenslauf;
5. Nachweis über die Beantragung eines Behördenführungszeugnisses nach § 30 Abs. 5 BZRG.

Zur besseren Orientierung sind Karten zu den verschiedenen Planungsbereichen auf den Internetseiten der KVMV zu finden unter: → www.kvmv.de → Mitglieder → Niederlassung und Anstellung → Bedarfsplanung

Praxisnachfolge in offenen Planungsbereichen

für freiwerdende Hausarztstellen

Die Kassenärztliche Vereinigung M-V macht auf freiwerdende Hausarztstellen aufmerksam. Eine Praxisübernahme durch eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger ohne eine förmliche Ausschreibung ist in den folgenden offenen Planungsbereichen möglich, da es sich um für weitere Zulassungen offene Gebiete handelt:

Mittelbereich (MB)	gewünschter Abgabetermin	Kenn-Nr.
Bergen auf Rügen	ab sofort	0076
	ab sofort	4539
	baldmöglichst	0063
Demmin	ab sofort	0123
Grevesmühlen	ab sofort	0114
Güstrow	1. April 2020	4583
Hagenow	Sommer/Herbst 2019	0004
Ludwigslust	ab sofort	4528
Neubrandenburg Umland	2020	0110
Neustrelitz	ab sofort	3000
Parchim	nach Absprache	0049
	ab sofort	0029
	ab sofort	0033
	frühestens ab 1. April 2020	0030
Pasewalk	1. Januar 2020	0040
Ribnitz-Damgarten	ab sofort	0047
Stralsund Umland	2020	0060
Waren	1. April 2020	0020
	bis Juli 2020	0121
	2019/2020	4695
	1. Januar 2020	4566
Wismar	ab sofort	0010
	ab sofort	0005
	ab sofort	4544

❗ Weitere Praxen zur Übernahme in offenen Planungsbereichen sind in der Praxisbörse auf den Internetseiten der Kassenärztlichen Vereinigung M-V zu finden unter: → *Startseite* → *Button: Praxisbörse*. Hier sind detaillierte Informationen zu den Praxen eingestellt. Für weitere Fragen steht die Hauptabteilung Kassenärztliche Versorgung, Angela Radtke unter Tel.: 0385.7431 363 oder E-Mail: aradtke@kvmv.de, zur Verfügung.

Landesschau in der Kunstmühle

Von Joachim Lehmann*

Die Kunstmühle Schwaan beherbergt die 29. landesweite Kunstschau des Künstlerbundes Mecklenburg-Vorpommern. Mit der Ausstellung „Vom Groben zum Feinen. Durch die Mühle gejagt“ präsentiert der Verein bis 1. September rund 90 Arbeiten von 57 Künstlern des Bundeslandes – von Malerei über Skulpturen bis hin zur Videoinstallation.

Es geht rund in der Mühle. „Durch die Mühle gejagt werden“ meint, dass ein Vorgang vollkommen überarbeitet oder neu gedacht wird. Das Grobe und das Feine werden unter die Lupe genommen. So erklärten Kuratorin Christina May und Museumsdirektor Heiko Brunner das Motto der Ausstellung. Zur Eröffnung der Schau informierte Annekathrin Siems, die neue Projektleiterin des Künstlerbundes M-V, über die aktuellen Aktivitäten und Pläne des Berufsverbandes der Bildenden Künstlerinnen und Künstler im Land. Mit Installationen im Park, die eigens für die Ausstellung entwickelt wurden, zeigt die Schau 2019 aktuelle Positionen zeitgenössischer Kunst, die sich um Fragen der Form und Gestaltung drehen, sich aber auch mit aktuellen Fragen zur Nachhaltigkeit und Lebensumwelt befassen. In der Schwaaner Kunstmühle können Besucher sich den vielseitigen Interpretationen des Themas der Exhibition nähern: Auf einem Rundgang finden sich ganz verschiedene Arten von Mühlen und Zermahlenem. Von Malerei, Zeichnung, Grafik, über Skulptur und Objektkunst, bis hin zu Fotografie und Videoinstallationen sind sämtliche künstlerische Medien vertreten. Die Kunstmühle bietet mit ihren historischen Räumen eine besondere Atmosphäre für die persönliche Begegnung zwischen Kunst und Betrachter, bei den Veranstaltungen und Aktionen, wie einem Bildhauersymposium, auch mit den Künstlern. Die Einbeziehung des Parks hinter der Mühle eröffnet besondere Möglichkeiten der Präsentation. Die Auseinandersetzung mit kulturellen und natürlichen Abläufen wird in den speziell für den Schwaaner Skulpturenpark entworfenen Installationen und Plastiken gesucht. Ein Höhepunkt der Ausstellung werden die Aktionen rund um den Mühlbach sein. Kunst im Freiraum kann auf



Blau-Rot-Gelb von Anka Kröhnke

dem Rundweg besichtigt werden. Der Künstlerbund sieht sie als eine Demonstration aktueller Positionen zeitgenössischer Kunst, thematisch verbunden mit den Fragen von Form, Gestaltung, Nachhaltigkeit und Lebensumwelt. May hebt hervor: „Im Park haben wir Landart-Installationen, aber auch Skulpturen eingebracht, die Bezug auf den Raum nehmen und sich mit Architektur, Natur, aber auch mit Themen wie Energiegewinnung und Nachhaltigkeit auseinandersetzen.“ Zum

Grundkonzept unterstreicht Brunner: „Wir wollten einen möglichst breiten Querschnitt zeitgenössischer Künstler aus unserem Land zeigen. Das war auch für uns eine besondere Herausforderung.“

Am 17. August lockt ab 14 Uhr unter dem Label MUTTERERDE Partizipative (was die Einbeziehung der Besucher in das Schaffen meint) eine Kunstaktion mit Lena Biesalski und Susanne Gabler. Es werden Tonschalen gefertigt. Folgetermine gibt es am 31. August und 1. September. Interessierte können sich im Kunstmuseum anmelden unter Tel.: 03844.891792.

Der 18. August wird ab 14 Uhr von einem Kunstspaziergang bei Gesprächen mit den Künstlerinnen und Künstlern der Ausstellung und der Kuratorin geprägt sein. Eine Finissage am 1. September bietet um 16 Uhr die Hebung und Installation der Brandobjekte der MUTTERERDE Kunstaktion und den sicher erlebenswerten Ausklang der Kunstschau. ■

❗ Der Katalog zur Schau kostet 12 Euro.
Kontakt: → www.kuenstlerbund-mv.org

**Dr. Joachim Lehmann ist ehemaliger Mitarbeiter der Pressestelle der KVMV.*

Regional

Greifswald – 28. August 2019

Weiterbildungstag des
Kompetenzzentrums
Allgemeinmedizin M-V



Hinweise: Thema: Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin; Seminare und Workshops: Familienmedizin, Mutter-Kind-Kur, Formulare – Werkzeugkasten, Atemwegsinfekte, krankes Kleinkind, Fieber, Notfälle, U-Untersuchungen, u.a.; Ort: Universitätsmedizin Greifswald, Center of Drug Absorption and Transport, Felix-Hausdorff-Str. 3, 17487 Greifswald.

Information/Anmeldung: Kompetenzzentrum für Weiterbildung in der Allgemeinmedizin M-V, Christina Raus, Weiterbildungs Koordinatorin am Standort Greifswald, Tel.: 03834.86-22290, E-Mail: c.raus@kwmv.de oder Bettina Haase, Weiterbildungs Koordinatorin am Standort Rostock, Tel.: 0381.4942487, E-Mail: b.haase@kwmv.de, Internet: → www.kompetenzzentrum-allgemeinmedizin-mv.de

Kühlungsborn – 30. August 2019

3. SUMMER SUNSET MEETING „ORTHOPÄDIE CROSSOVER“

Hinweise: Inhalte: Arthroskopische Kniegelenkchirurgie, Ernährungs- und Sportmedizin, Kinderorthopädie, Kniegelenkendoprothetik, orthopädische Chirurgie; Leitung: Dr. med. Rüdiger Schulze; Ort: Hotel Polarstern, Ostseeallee 24, 18225 Kühlungsborn; 17.00 bis 21.00 Uhr; 4 Fortbildungspunkte der ÄK MV. Sie erhalten nach Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail. Anmeldungen vor Ort sind nicht möglich.

Information: Internet: → www.kliniksued-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen

Anmeldung: formlos per E-Mail bis 10. August 2019 an: ruediger.schulze@kliniksued-rostock.de

Rostock – 30. August bis 1. September 2019

91. Jahrestagung der Norddeutschen Dermatologischen Gesellschaft e.V.

Hinweise: Inhalte: u.a. operative Dermatologie (Hands-on Naht- und Verschlusstechniken); Ultraschalldiagnostik; Histologie – Grundkenntnisse für die Facharzt-Prüfung; Workshop: Berufliche Perspektiven, Reiseimpfungen unter dermatologischen Aspekten, multiresistente Erreger in der Praxis, genito-anale Dermatosen, Therapieinnovationen in der Dermatologie, chronische Wunden; Leitung: Prof. Dr. med.

Christian Sander; Ort: Kongresszentrum Yachthafenresidenz Hohe Düne, Am Yachthafen 1, 18119 Rostock.
Information/Anmeldung per Fax: 0381.8003988 oder E-Mail: ccj.rostock@t-online.de

Rostock – 31. August bis 8. September 2019

80-Stunden-Kurs zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Notfallmedizin

Hinweise: Inhalt: 80 Stunden, nach den Empfehlungen der Bundesärztekammer; Orte: Ärztekammer M-V (ÄK MV), Universitätsmedizin und Berufsfeuerwehr Rostock; Gebühr: 800 Euro; 81 Fortbildungspunkte der ÄK MV.
Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 4. September 2019

29. Jahrestagung des Landesverbandes M-V der Kinder- und Jugendärzte

Hinweise: Ort: Klinikum Südstadt, Hörsaal, Südring 81, 18059 Rostock; Leitung: Steffen Büchner, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin in Güstrow.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de

Stralsund – 6. bis 8. September 2019

Stralsunder Kursreihe: Ultraschalldiagnostik in Gynäkologie und Geburtshilfe 2019/2020

Hinweise: gemäß KBV- und DEGUM-Richtlinien; Grundkurs 6. bis 8. September, Aufbaukurs: 29. November bis 1. Dezember 2019, Abschlusskurs: 12. bis 13. Juni 2020; Leitung: Dr. med. Frank Ruhland, DEGUM-Seminarleiter/Dr. med. Friederike Vogeler; Ort: gSund Kompetenzzentrum, Böttcherstr. 34, 18439 Stralsund; Gebühr: 455 Euro.

Information/Anmeldung: Kursportal und Ultraschallakademie der DEGUM, Katrin Beck, Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin, Tel.: 030.2021 4045-0, Fax: 030.2021 4045-9, E-Mail: office@ultraschall-akademie.de, Internet: → www.ultraschall-akademie.de

Rostock – 14. September 2019

Refresher-Kurs: Der Praxisnotfall

Hinweise: Inhalt: Herz-Lungen-Wiederbelebung; Zielgruppe: niedergelassene Ärzte und deren Assis-

tenzpersonal; 9.00 bis 16.00 Uhr; Ort: ÄK MV, Hörsaal, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Gebühr: 120 Euro Ärzte, 100 Euro Assistenzpersonal; 9 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Schwerin – 20. bis 22. September 2019

18. Schweriner Balint-Studentagung

Hinweise: klassische Balint-Arbeit (acht Doppelstunden Balint-Gruppe); 16 Fortbildungspunkte der ÄK MV; Veranstalter: Deutsche Balint-Gesellschaft und Carl-Friedrich-Flemming-Klinik Schwerin; Beginn: 20. September 16.30 Uhr; Ende: 22. September 13.00 Uhr; Ort: Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Kliniken, Haus 39, Wismarsche Str. 393-397, 19055 Schwerin.

Information/Anmeldung: Deutsche Balint-Gesellschaft, Geschäftsstelle, Tel.: 0391.81067874, Fax: 0391.81067874, Internet: → www.balintgesellschaft.de

Rostock-Warnemünde – 28. September 2019

Impftag der Ärztekammer M-V

Hinweise: Inhalt: erweiterter Refresher-Kurs, interdisziplinäres Thema; Voraussetzung: Impfbzertifikat einer Ärztekammer; 10.00 bis 15.00 Uhr; Ort: Hotel Neptun, 18119 Rostock-Warnemünde; keine Gebühr; 6 Fortbildungspunkte der ÄK MV.

Information/Anmeldung: ÄK MV, Referat Fortbildung, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock, Tel.: 0381.49280-42 bis -44, Fax: 0381.4928040, E-Mail: fortbildung@aek-mv.de

Rostock – 21. Oktober 2019

Digitalisierung – quo vadis: Gesundheitswesen in Klinik und Praxis

Hinweise: Inhalte: Praktische Anwendungen Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen; digitaler Gesundheitsmarkt Report 2018; digitale nicht-invasive Anwendungen zur Messung/Überwachung von Blutdruck, Gefäßverengungen und Wundheilungen; Wie lassen sich digitale Anwendungen in einen Behandlungsprozess beim Hausarzt integrieren und welche sind dafür geeignet? 17.00 bis 20.00 Uhr; Ort: Ärztekammer M-V, August-Bebel-Str. 9a, 18055 Rostock; Fortbildungspunkte bei ÄK MV beantragt.

Anmeldung: bis 2. Oktober unter: → www.gr-mv.de/rueckmeldung, per E-Mail: info@gr-mv.de oder Fax: 0381.4522334.

Schwerin – 25. Oktober 2019

Vortrag: Anstellung oder eigene Praxis

Hinweise: Inhalte: Wie weiter nach der Assistenzzeit? Was passt zu wem, wie sieht die mittelfristige Lebens- und Berufsplanung aus, welche Chancen, welche Risiken bestehen? Einlass: 16.30 Uhr; Vortrag: 17.00 bis ca. 19.30 Uhr; Ort: Restaurant & Café Herzogliche Dampfäscherei, Großer Moor 56, 19055 Schwerin.

Information/Anmeldung: → www.apobank.de/seminare (mit Sofortbestätigung) oder per E-Mail: elke.haid@apobank.de

Greifswald – 18. bis 21. und 25. bis 28. November 2019

„ZERCUR Geriatrie Basislehrgang“

Hinweise: Inhalte: Modul 1 – Grundlagen der Behandlung alter Menschen; Modul 2 – Ethik und Palliativmedizin; Modul 3 – Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen, Schlaganfall, Dysphagie; Modul 4 – Demenz und Depression; Modul 5 – chronische Wunden, Diabetes mellitus, Ernährung; Modul 6 – Abschlussevaluation, Gruppenpräsentation/Klausur, Hospitation. 22. November 2019: Hospitationstag. Ort: MEDIGREIF Parkklinik, Pappelallee 1, 17489 Greifswald; Gebühr: 750 Euro für Mitarbeiter von Mitgliedseinrichtungen des Bundesverbandes, 800 Euro für andere. Die Anmeldung ist verbindlich, aber übertragbar. Für Stornierungen, die schriftlich an die Adresse erfolgen müssen, wird bei Eingang bis 21. Oktober 2019 eine Gebühr von 50 Prozent, beim späterem Storno die Gesamtsumme fällig. 20 Fortbildungspunkte werden von der ÄK MV anerkannt.

Information/Anmeldung: MEDIGREIF Parkklinik GmbH, Anne Schultz, Tel.: 03834.802177, Fax: 03834.802122 oder per E-Mail: parkklinik.qmb@medigreif.de

Rostock – 7. Dezember 2019

Jahrestagung des Landesverbandes M-V im Berufsverband der Deutschen Dermatologen

Hinweise: Leitung: Dr. med. Andreas Timmel, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Bergen auf Rügen; Ort: pentahotel Rostock, Schwaansche Str. 6, 18055 Rostock.

Information/Anmeldung: CongressCompany Jaenisch (CCJ), Tannenweg 22, Speicher II, 18059 Rostock, Tel.: 0381.8003980, Fax: 0381.8003988, E-Mail: CCJ.Rostock@t-online.de, Internet: → www.congresscompany-jaenisch.de ■ ti

Personalien

50. Geburtstag

- 3.8. Dr. med. Irina Paukstat,
niedergelassene Ärztin in Schwerin;
- 14.8. Dr. med. Amin Gamael,
angestellter MVZ-Arzt in Rostock;
- 20.8. Dr. med. Antje Asmus,
niedergelassene Ärztin in Röbel;
- 22.8. Silke Bethge,
angestellte Ärztin in Sagard;
- 27.8. Dr. med. Alexander Zach,
angestellter Arzt in Greifswald.

60. Geburtstag

- 1.8. Dr. med. Gisa Mager,
niedergelassene Ärztin in Dorf Mecklenburg;
- 3.8. Dipl.-Psych. Gabriele Rohe,
niedergelassene Psychologische
Psychotherapeutin in Rostock;
- 5.8. Ralf Brau,
niedergelassener Arzt in Kühlungsborn;
- 15.8. Dipl.-Med. Ulrike Pfennig,
niedergelassene Ärztin in Velgast;
- 24.8. Dipl.-Psych. Uwe König,
niedergelassener Psychologischer
Psychotherapeut in Schwerin.

65. Geburtstag

- 3.8. Dr. med. Bernd Sanmann,
niedergelassener Arzt in Demmin;
- 7.8. Dr. med. Norbert Grobe,
ermächtigter Arzt in Neubrandenburg;
- 28.8. PD Dr. med. Thomas Hirsch,
angestellter MVZ-Arzt in Bergen auf Rügen;
- 28.8. Prof. Dr. med. Gerhard Stuhldreier,
ermächtigter Arzt in Rostock;
- 31.8. Dr. med. Birgit Duda,
niedergelassene Ärztin in Güstrow.

Namensänderung

Prof. Dr. med. Gundula Thiel, seit 8. April 2010
niedergelassene Fachärztin für Humangenetik in
Rostock, führt nun den Namen Kadgien.

Wir trauern um

Prof. Dr. med. Richard Kasch, geboren am
18. September 1950, verstorben am 12. Juli 2019. ■

ti

IMPRESSUM

Journal der Kassenärztlichen Vereinigung M-V, 28. Jahrgang, Heft 323, August 2019 **Herausgeberin** Kassenärztliche Vereinigung M-V, Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin, → www.kvmv.de **Redaktion** Abt. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Kerstin Alwardt (kal) (V.i.S.d.P.), Grit Büttner (gb), Tel.: 0385.7431 209, Fax: 0385.7431 386, E-Mail: presse@kvmv.de **Beirat** Dipl.-Med. Jutta Eckert, Oliver Kahl, Dipl.-Med. Angelika von Schütz **Satz und Gestaltung** Katrin Schilder **Beiträge** André Aeustergerling (aeu), Ilona Both (ib), Oliver Kahl (ok), Steffen Kaulisch (sk), Hendrik Lembcke (hl), Eva Tille (ti), Jeannette Wegner (jw) **Druck** Produktionsbüro TINUS, Kerstin Gerung, Großer Moor 34, 19055 Schwerin, → www.tiuns-medien.de **Erscheinungsweise** monatlich **Bezugspreise** Einzelheft: 6 Euro, Jahresabonnement: 72 Euro. Für die Mitglieder der KVMV ist der Bezug durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt drei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Anzeigen sowie Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Veröffentlichungsgarantie übernommen. Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers (KVMV). Wenn aus Gründen der Lesbarkeit die männliche Form eines Wortes genutzt wird („der Arzt“), ist selbstverständlich auch die weibliche Form („die Ärztin“) gemeint. Alle Rechte vorbehalten.

Kreisstellen der KVMV

1. Greifswald

Ansprechpartnerin: Ramona Krüger
Wolgaster Str. 1, 17489 Greifswald
Tel.: 03834.899090, Fax: 03834.899091
E-Mail: rkrueger@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Hans-Jürgen Guth

2. Güstrow

Ansprechpartnerin: Gabi Handwerker
Rövertannen 13, 18273 Güstrow
Tel./Fax: 03843.215443
E-Mail: ghandwerker@kvmv.de
Vorsitzende: Dipl.-Med. Ingrid Thiemann

3. Ludwigslust

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Kleine Wallstr. 2, 19258 Boizenburg
Tel.: 038847.33953, Fax: 038847.33952
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Claus-Dierk Sprenger

4. Malchin

Ansprechpartnerin: Gerlind Wölki
Heinrich-Heine-Str. 39, 17139 Malchin
Tel.: 03994.632835, Fax: 03994.299179
E-Mail: gwoelki@kvmv.de
Vorsitzende: Dr. med. Susanne Riediger

5. Neubrandenburg

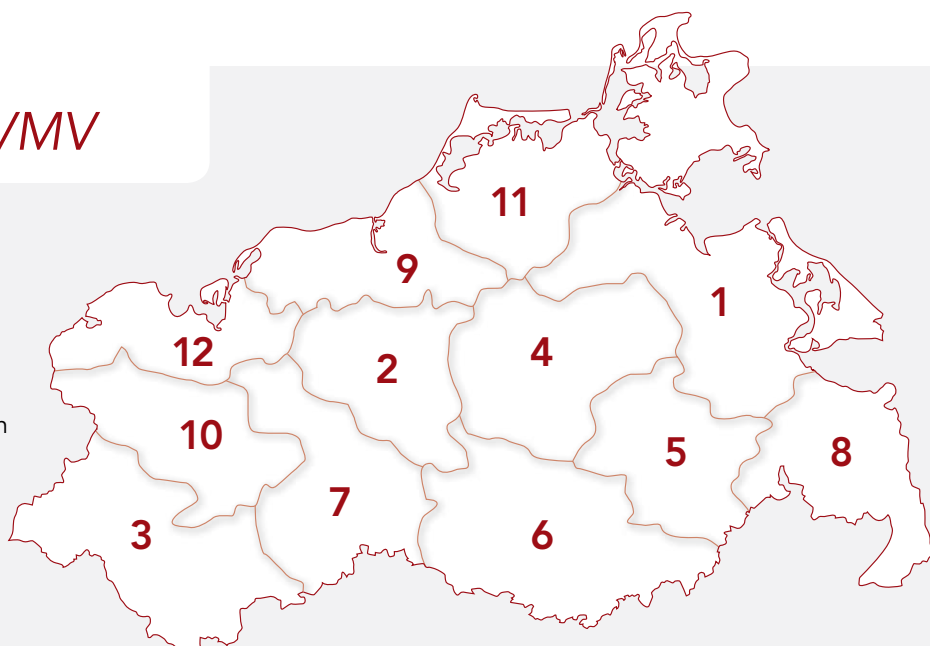
Ansprechpartnerin: Carina Päschel
An der Marienkirche 2, 17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395.5442613, Fax: 0395.5584780
E-Mail: cpaeschel@kvmv.de
Vorsitzender: Matthias Träger

6. Neustrelitz

Ansprechpartnerin: Silke Düsel
Friedrich-Wilhelm-Str. 36, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981.205204, Fax: 03981.205212
E-Mail: sduesel@kvmv.de
Vorsitzender: Thomas Richter

7. Parchim

Ansprechpartnerin: Silvia Treichel
Lübzer Str. 21, 19370 Parchim
Tel.: 03871.213938, Fax: 03871.629953
E-Mail: streichel@kvmv.de
Vorsitzender: Jörg Menschikowski



8. Pasewalk

Ansprechpartnerin: Charlotte Dahlke
Prenzlauer Str. 27, 17309 Pasewalk
Tel./Fax: 03973.216962
E-Mail: cdahlke@kvmv.de
Vorsitzender: Dipl.-Med. Jürgen Pommerenke

9. Rostock

Ansprechpartnerin: Christine Segeth
Robert-Koch-Str. 9, 18059 Rostock
Tel.: 0381.3777479, Fax: 0381.3777497
E-Mail: csegeth@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Dietmar Sehland

10. Schwerin

Ansprechpartnerin: Catrin Werner
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin
Tel.: 0385.7431347, Fax: 0385.7431151
E-Mail: cwerner@kvmv.de
Vorsitzender: Dipl.-Med. Siegfried Mildner

11. Stralsund

Ansprechpartnerin: Kerstin Marschner
Bleistr. 13 A, 18439 Stralsund
Tel./Fax: 03831.258293
E-Mail: kmarschner@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Andreas Krüger

12. Wismar

Ansprechpartnerin: Gabriele Bachstein
Lübsche Str. 148, 23966 Wismar
Tel.: 03841.701983, Fax: 03841.327233
E-Mail: gbachstein@kvmv.de
Vorsitzender: Dr. med. Peter-Florian Bachstein ■

Fortbildungen und Seminare der KVMV für Ärzte und Psychotherapeuten



Praxis-Update

Terminservice- und
Versorgungsgesetz (TSVG)

28.08.2019 | Greifswald

11.09.2019 | Neubrandenburg

27.11.2019 | Güstrow

20./21.11.2019 | Schwerin

Neugründung einer Praxis –
was ist wichtig

**Für
Praxisgründer**



Ärztlicher Bereitschafts- dienst

Notfälle, Diagnose und
Behandlung, Recht und
Gesetz

6./13.11.2019 | Stralsund



❗ Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen werden recht-
zeitig per Post an die Praxen
geschickt und sind auf den
Internetseiten der Kassennärz-
tlichen Vereinigung M-V zu
finden unter: → www.kvmv.de
→ Mitglieder → Termine und Veranstaltungen
→ [Fortbildungsveranstaltungen](#)



Anmeldung und Fragen:
Ilona Both, Tel.: 0385.7431 364,
Fax: 0385.7431 453, E-Mail: iboth@kvmv.de,
per Post: Kassennärztliche Vereinigung M-V,
Hauptabteilung Kassennärztliche Versorgung,
Neumühler Str. 22, 19057 Schwerin.